

Übungs- und Testbuch



Mit Erfolg zum  
Goethe-Zertifikat **A2:**  
Fit in Deutsch

Deutsch als  
Fremdsprache



Klett



## Lesen

### Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

# Nicht so gut in der Schule?

Probleme in Deutsch, Mathematik,  
Fremdsprachen oder in anderen Fächern?

„Es geht“ hilft.

Bei uns arbeiten Lehrer für alle Fächer an Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium.

Unsere Schulen gibt es in fast allen Großstädten in Deutschland.

Ruf uns an oder schreib uns eine Mail.

Für die ersten drei Unterrichtsstunden bezahlst du nichts.

Es gibt in deiner Stadt kein „Es geht“?

Oder du willst nicht in der Gruppe lernen? Dann ist vielleicht der Unterricht am PC das Richtige für dich.

Du brauchst nur einen Computer, das Internet, eine Webcam und ein Mikrofon.

**Hilfe bei den Hausaufgaben?**

Wir schlagen dir Lehrerinnen und Lehrer in deiner Nähe vor.

Du kannst sie anrufen oder eine E-Mail schicken und eine Zeit verabreden.

Lernen an Wochentagen, an Wochenenden, am Tage, am Abend, ... bei dir zu Hause.

**Informationen und Kontakt:**

[www.esgeht.de](http://www.esgeht.de)  
[esgeht@web.de](mailto:esgeht@web.de)



## Beispiel:

## 0 „Es geht“ ...

- a ist eine neue Schule.
- b will Schülern helfen.
- c schlägt gute Schulen vor.

## 1 „Es geht“ ist interessant für ...

- a alle Schüler.
- b Schüler mit schlechten Noten.
- c Lehrerinnen und Lehrer.

## 2 Man findet „Es geht“ ...

- a in fast jeder großen Stadt.
- b in vielen Schulen.
- c überall in Deutschland.

## 3 Bei „Es geht“ ...

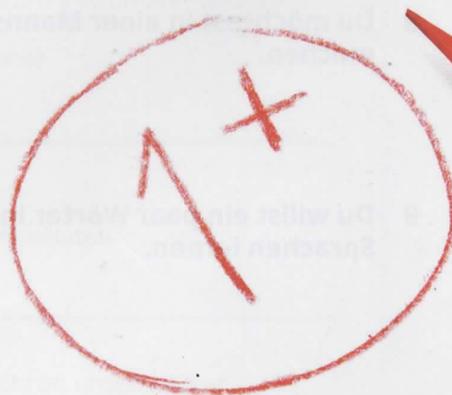
- a hat ein Kurs drei Stunden.
- b kann man kostenlos einen Kurs besuchen.
- c sind drei Stunden Unterricht kostenlos.

## 4 Es gibt bei „Es geht“ ...

- a Computerkurse.
- b keinen Gruppenunterricht.
- c Online-Unterricht.

## 5 Die Lehrer/Lehrerinnen von „Es geht“ ...

- a arbeiten alle in der Nähe.
- b machen auch samstags und sonntags Unterricht.
- c schlagen Zeiten für den Unterricht zu Hause vor.



## Lesen

### Teil 2

Im Internet liest du die Programme von verschiedenen Schulen am „Tag der offenen Tür“.

Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welche Schule passt?

Wähle die richtige Lösung  a ,  b oder  c.

#### Beispiel:

0 Du interessierst dich für die Natur.

- a Kleist-Schule
- b Schulzentrum Mitte
- c anderer Ort

6 Du willst Musik machen.

- a Pestalozzi-Gymnasium
- b Kleist-Schule
- c anderer Ort

7 Du möchtest die Schule kennen lernen.

- a Kleist-Schule
- b Schulzentrum Mitte
- c anderer Ort

8 Du möchtest in einer Mannschaft Sport machen.

- a Schulzentrum Mitte
- b Pestalozzi-Gymnasium
- c anderer Ort

9 Du willst ein paar Wörter in mehreren Sprachen lernen.

- a Schulzentrum Süd
- b Reuter-Schule Nord
- c anderer Ort

10 Du möchtest Essen aus anderen Ländern kennen lernen.

- a Pestalozzi-Gymnasium
- b Schulzentrum Süd
- c anderer Ort

### Tipp! 😊

Die Option  
"anderer Ort/ andere Rubrik"  
ist bei Lesen Teil 2  
mindestens einmal  
die richtige Antwort.

Programme zum „Tag der offenen Tür“:

## Schulen stellen sich vor.



### Reuter-Schule Nord: 12:00 – 20:00 Uhr

Schwimmen, Handball, Fußball oder Leichtathletik  
 Englisch, Französisch, Latein – Informationen über den Fremdsprachenunterricht  
 Mittagessen in der Schule: Spezialitäten aus der Schulküche

### Schulzentrum Süd

15:00 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Japanisch:  
*Hallo, ich heiße...*  
 15:00 – 19:00 Fotoausstellung: Griechenland-Fahrt der 10. Klassen  
 18:00 Theatergruppe: „Der kleine Prinz“

### Kleist-Schule

15:00 Besuch im Schulgarten: Wir machen Umweltschutz  
 16:30 Einladung der Schulband: Bringt eure Instrumente mit!  
 Spielt mit!  
 15:00 – 19:00 Salate, Würstchen, Kuchen, Getränke

### Pestalozzi-Gymnasium: 14:00 – 19:00 Uhr

Konzert: Orchester- und Chorgruppe  
 Schultanzgruppe: Kleiner Tanzkurs  
 Kochkurse: Asiatische und amerikanische Spezialitäten

### Schulzentrum Mitte

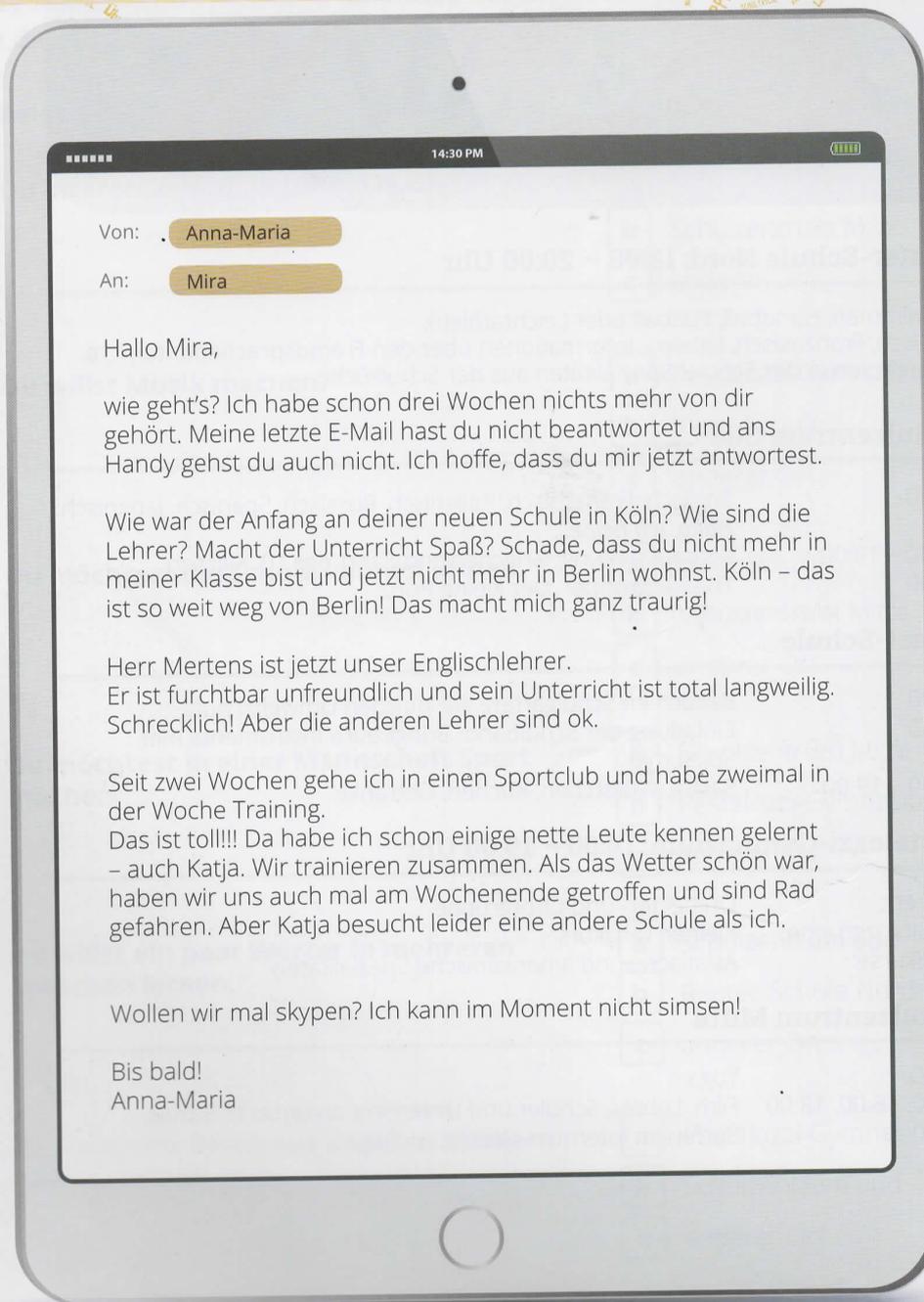
15:00 Yoga  
 15:00, 16:00, 18:00 Film: Lehrer, Schüler und Unterricht an unserer Schule.  
 19:00 Surfen im Internet – Was ist wichtig?

## Lesen

### Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



**11 Was wünscht sich Anna-Maria von Mira?**

- a Dass sie ihre E-Mail liest.
- b Dass sie von ihr eine Nachricht bekommt.
- c Dass sie anruft.

**12 Warum ist Anna-Maria traurig?**

- a Mira ist nicht mehr ihre Freundin.
- b Mira besucht eine andere Schule in Berlin.
- c Mira wohnt jetzt in Köln.

**13 Wie findet Anna-Maria die Schule?**

- a Sie findet alle Fächer toll.
- b Der Englischunterricht gefällt ihr nicht.
- c Sie geht nicht gern in die Schule.

**14 Was macht Anna-Maria im Moment sehr viel Spaß?**

- a Am Wochenende Rad fahren.
- b Sich mit Freunden treffen.
- c Im Sportclub trainieren.

**15 Woher kennen sich Anna-Maria und Katja?**

- a Sie haben sich im Sportclub kennen gelernt.
- b Sie gehen zusammen zur Schule.
- c Sie haben sich beim Radfahren getroffen.



## Lesen

### Teil 4

**Sechs Jugendliche suchen Informationen zu Berufen.**

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so **x**.

#### Beispiel:

0



Magda liebt Tiere und die Natur und will später viel draußen arbeiten.

**f**

16



Ilan hat in seinem Lieblingsfach Deutsch immer sehr gute Noten. Er macht Interviews für die Schülerzeitung.

17



Juliane möchte anderen Menschen helfen. Sie will nicht studieren.

18



Andrea interessiert sich für Technik und ihr Lieblingsfach ist Informatik. Nach der Schule möchte sie studieren.

19



Ryan spielt in der Theatergruppe der Schule mit. Er ist gern mit anderen Leuten zusammen.

20



Stefan bastelt oft an seinem Moped und interessiert sich für Autos. Er arbeitet gern mit den Händen.

**Tipp!** 😊

Lies zuerst die Aufgaben  
und dann hör gut zu!

## Hören

### Teil 1

1.2

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung  a ,  b oder  c .

**1 Die Schüler im Goethe-Gymnasium ...**

- a haben einen Hausaufgaben-Service.
- b machen keine Hausaufgaben mehr.
- c machen Hausaufgaben nur noch online.

**2 Das Mädchen ...**

- a hat Probleme mit dem Wörterlernen.
- b hat kein Geld für das Lernprogramm.
- c benutzt das Smartphone zum Lernen.

**3 Zum Schulabschluss ...**

- a tanzen alle im Hof.
- b machen alle Witze.
- c war die Pausenklingel kaputt.

**4 Das Plakat für den Wettbewerb hängt ...**

- a im Büro des Sekretariats.
- b im Pausenhof.
- c im Fan-Club.

**5 Nina ...**

- a kann morgen nicht zur Lerngruppe kommen.
- b möchte das Thema für die Lerngruppe haben.
- c möchte nicht mehr bei der Lerngruppe mitmachen.

**Tipp!** 😊

Überlege/Notiere:  
Welche Wörter passen  
zu den Bildern?  
Beschreibe die Situation und  
dann hör gut zu!

**Hören****Teil 2**

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text nur einmal.

Welcher Lehrer unterrichtet welches Fach?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i** aus. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	Beispiel:	6	7	8	9	10
<b>Personen:</b>	0 Herr Kuhn	Herr Schmidt	Frau Sommer	Herr Karl	Frau Vogel	Herr Seiper
<b>Lösungen:</b>	d					

a



b



c



d



e



f



g



h



i



## Tipp! 😊

Überlege/Notiere:  
Welche Wörter passen  
zu den Bildern?  
Beschreibe die Situation und  
dann hör gut zu!

## Hören

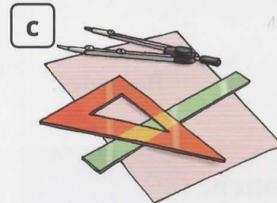
### Teil 3

1.4

Du hörst fünf Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

11 Welches Fach macht Oliver am meisten Spaß?



12 Was sind die Englisch-Hausaufgaben?



13 Wie kommt der Junge zur Schule?



14 Wo ist das Lehrerzimmer?



15 Wohin machen die Schüler einen Ausflug?



**Tipp!** 😊

Lies auch hier zuerst  
die Aufgaben  
und dann hör gut zu!

**Hören****Teil 4**

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 16 bis 20  ja oder  nein.

Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel:

0 Lena ist Gast bei einer Sendung.

ja

nein

16 Der Moderator stellt Fragen über die Ganztagschule.

ja

nein

17 Lena sagt, dass sie zu viele Stunden Unterricht haben.

ja

nein

18 Die Schüler haben von 13:00 - 14:00 Uhr Mittagspause.

ja

nein

19 Lena macht gern beim Englisch-Theater-Kurs mit.

ja

nein

20 Hausaufgaben machen immer 3 bis 5 Schüler zusammen.

ja

nein

## Schreiben

### Teil 1

#### So sieht die Prüfungsaufgabe aus:

Um 18 Uhr bist du mit einem Mitschüler zum Mathe-Lernen verabredet. Du sendest eine SMS an deinen Mitschüler.

- Entschuldige dich, dass du nicht kommen kannst.
- Schreib, warum.
- Schlage ein neues Treffen vor.

Schreib etwa 20-30 Wörter. Schreib etwas zu allen drei Punkten.

#### 1 Zu dieser Aufgabe gibt es drei Texte.

##### A Lies die Texte. Welcher Text passt am besten zur Aufgabe? Warum?

Themenpunkte

**A** Hallo Jan, ich warte schon eine Stunde auf Dich. Warum kommst du nicht? Ich möchte dich gerne sehen! Ich habe gehört, dass der Mathe-Test sehr schwer ist.  
Petra

**B** Hi, entschuldige, dass ich heute nicht zum Mathe-lernen zu dir kommen kann. Ich habe mein Handy im Bus vergessen und muss es im Busbahnhof abholen. Können wir morgen zusammen lernen?  
Petra

**C** Hey Jan, wie geht es dir? Entschuldige, dass wir heute nicht zusammen Mathe lernen, weil ich mich morgen mit meiner Freundin treffe. Ich habe ein Problem mit meinem Handy.  
Petra

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**B Lies die drei Texte noch einmal. Markiere dabei jeweils die Themenpunkte im Text und schreibe die Buchstaben a., b. oder c. rechts neben die Texte.**

- a.** Entschuldige dich, dass du nicht kommen kannst.
- b.** Schreib, warum.
- c.** Schlage ein neues Treffen vor.



**C In welchem Text werden alle drei Themenpunkte bearbeitet?**

Text \_\_\_\_\_

**2 Welche Grußformeln kann man in einer SMS benutzen? Ordne zu:**

Hdl (Hab dich lieb)    Küsschen    GM (Guten Morgen)    BB (Bis bald)    Gute  
 N8 (Gute Nacht)    Ciao    LG (Liebe Grüße)    Bussi    Grüzi    Hi    Hallo    Hey  
 Bye bye    CU (See you)    Cheerio    LiGrü (Liebe Grüße)    Gruß

am Anfang	am Ende
Hallo, ...	Gruß, Cheerio, ...

**3 Schreib eine Antwort an Petra.  
 Deine SMS soll etwa so lang sein wie die Texte (A bis C).**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Hinweis:

Wenn du die Frage mal nicht verstanden hast, kannst du nachfragen, zum Beispiel:

Kannst du das bitte wiederholen?  
Ich habe nicht verstanden.

## Sprechen

### Teil 1

#### Informationen austauschen

**Fragt euch gegenseitig und notiert die Antworten.  
Die Antworten sollten aus drei Sätzen bestehen.**

Fragen	Antworten	Thema
Woher kommst du?	Aus Warschau. Das liegt in Polen. Polen liegt in Osteuropa. / Aus Polen. Das liegt in Osteuropa. Und meine Heimatstadt ist Warschau.	Land
Wo wohnst du?		Wohnort
Wie alt bist du?		Alter
Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?		Freizeitaktivitäten
Lernst du Deutsch in deiner Schule?		Deutschunterricht
Wie lange lernst du schon Deutsch?		
Warum lernst du Deutsch?		
Hast du gute Noten in der Schule?		Noten
... ?		

## Sprechen

### Teil 2

#### Informationen zum eigenen Leben geben

Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen. Erzähle uns etwas darüber.

Du kannst die Redemittel unten benutzen.

Gebäude/  
Unterrichtsräume?

Unterrichtsfächer?

Was gefällt dir in der Schule,  
was gefällt dir nicht?

Lehrer?

Klassenarbeiten/Tests?



*Ich gehe in Klasse ...*

*Unsere Schule ist ... / hat ...*

*Am besten gefällt mir ... / ... finde ich (besonders / nicht so) gut*

*Ich habe (jeden Tag ...) ...*

*Mein Lieblingsfach ist ... / ... mag ich nicht so gern*

*Mein Lieblingslehrer / Meine Lieblingslehrerin ist unser/unsere ..., Herr/Frau ..., weil*

*...*

*Klassenarbeiten finde ich ...*

*...*

## Sprechen

### Teil 3

#### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

- 1 **Beschreibe einen normalen Schultag, z.B. einen Dienstag. Was machst du morgens, nachmittags und abends? Ergänze. Du kannst die Ausdrücke unten benutzen.**



ich stehe um ... Uhr auf  
ich wasche mich  
ich ziehe mich an  
ich frühstücke  
ich gehe zur Bushaltestelle / ich gehe zu Fuß zur Schule / meine Mutter/  
mein Vater bringt mich zur Schule  
der Unterricht beginnt um ...  
wir haben ... Stunden Unterricht: ...  
um ... ist die Schule zu Ende  
ich esse zu Mittag  
ich mache meine Hausaufgaben  
ich sehe fern  
ich mache Computerspiele / ...  
ich habe Nachhilfeunterricht/Handballtraining/Klavierstunde  
ich treffe Freunde ...  
ich gehe schlafen

Am Dienstag ...  
Zuerst ...  
Dann ...  
Das dauert ... Stunden.  
Danach ...  
Am Nachmittag ...  
Am Abend ...

*Am Dienstag muss ich immer um 7 Uhr aufstehen.*

- 2 **Stellt eurem Partner / eurer Partnerin Fragen, die er/sie beantwortet.**

*Wann stehst du auf?  
Um wie viel Uhr ...?*



## Lesen

### Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

## Die „SONNE“ – das Jugendzentrum am Stadtpark

Das Jugendzentrum „SONNE“ in der Hermannstraße 17 ist seit gestern geöffnet.

Öffnungszeiten in der Schulzeit:

### Montag bis Freitag

für Kinder ab 9 Jahren von  
15.00 – 17.30 Uhr,

für Jugendliche ab 14 Jahren von  
17.30 – 21.00 Uhr.

Kinder und Jugendliche können hier  
Tischspiele, Billard, Kicker und Tischtennis  
spielen, lesen oder im Internet surfen.

Man muss sich nicht anmelden und für  
den Besuch auch nichts bezahlen.

In den Ferien ist die „SONNE“ den ganzen  
Tag geöffnet.

Für den kleinen Hunger oder Durst gibt  
es billige Getränke und Snacks.

Wer Hilfe bei den Hausaufgaben braucht,  
kann jeden Tag von 13.00 – 15.00 Uhr ins  
Jugendzentrum „SONNE“ kommen.

Jeder kann sich anmelden. Die Teilnahme  
kostet 16 Euro im Monat.

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr trifft sich  
die Musikgruppe. Wer ein Instrument  
spielt, kann kommen und mitmachen.

Viel Spaß!



**Beispiel:****0 Im Jugendzentrum „SONNE“ ...**

- a gibt es viele Freizeitangebote.
- b kann man sich jetzt anmelden.
- c gibt es einen großen Park.

**1 Das Jugendzentrum „SONNE“ ...**

- a gibt es schon sehr lange.
- b ist ganz neu.
- c hat eine neue Adresse.

**2 Wer das Jugendzentrum „SONNE“ besuchen will, ...**

- a darf nicht älter als 14 Jahre alt sein.
- b muss älter als 14 Jahre alt sein.
- c muss mindestens 9 Jahre alt sein.

**3 Im Jugendzentrum „SONNE“ ...**

- a kostet die Anmeldung etwas.
- b gibt es einen Ferienkurs.
- c kann man etwas zum Trinken kaufen.

**4 Die Hausaufgabenhilfe im Jugendzentrum „SONNE“...**

- a dauert täglich zwei Stunden.
- b ist für Jugendliche von 13 bis 15 Jahren.
- c ist kostenlos.

**5 Im Jugendzentrum „SONNE“ können die Jugendlichen ...**

- a lernen, ein Instrument zu spielen.
- b einmal in der Woche Musik machen.
- c sich jeden Tag mit der Musikgruppe treffen.

## Lesen

### Teil 2

Du liest den Veranstaltungskalender in der Tageszeitung.  
Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Ort passt?  
Wähle die richtige Lösung  a ,  b oder  c .

Beispiel:

0 Du magst Elefanten.

- a Zoo
- b Rathaus
- c anderer Ort

6 Du möchtest gerne mal Theater spielen.

- a Rathaus
- b Jugendtreff Zentrum
- c anderer Ort

7 Du möchtest am Wochenende mal ganz viel Spaß haben.

- a Indoor-Spielplatz
- b Jugendtreff Zentrum
- c anderer Ort

8 Du möchtest tanzen lernen.

- a Stadttheater
- b Jugendtreff Zentrum
- c anderer Ort

9 Du willst mit den Eltern ins Theater gehen.

- a Stadttheater
- b Rathaus
- c anderer Ort

10 Du möchtest mit deinem Freund nach der Schule Pingpong spielen.

- a Jugendtreff Zentrum
- b Indoor-Spielplatz
- c anderer Ort

# Veranstaltungskalender

## 17. – 23. November



### Zoo: täglich 9:00 – 17:00 Uhr

Rundgang: Die größten Tiere auf dem Land und im Wasser ( Die + Do, 14:00 Uhr)  
 Kinderparty – Geburtstag im Zoo feiern (Termine Tel.: 0721 679877)  
 Abenteuerspielplatz für die Kleinen: täglich 10:00 – 17:00 Uhr

### Rathaus

Film: Anfang der Punkmusik in Belfast (Mo, 18:00 Uhr)  
 Ausstellung: Tiere und Pflanzen (täglich, 10:00 – 16:00 Uhr)  
 „Eine Odyssee“, Theater für die ganze Familie (Sa, 18:00 Uhr)

### Indoor- Spielplatz: Mo – Fr 11:00 – 19:00 Uhr, Sa/So, 10:00 – 19:00 Uhr

Trampolin, Ballpool  
 Gokart-Bahn, Riesenröhrenrutsche, Klettertürme, Hängeseilbahn  
 Bistro: Kaffee, Kuchen, Snacks, Säfte

### Stadttheater

Kinderkonzert ( So, 17:00 Uhr)  
 Kinder machen Theater. Kurse und Workshops (Anmeldung: Tel. 07214331605)  
 Ballett: Es tanzen junge Tänzer des Stadttheatres (Mi, 19:00)

### Jugendtreff (Zentrum): Mo – Fr 13:00 – 21:00 Uhr

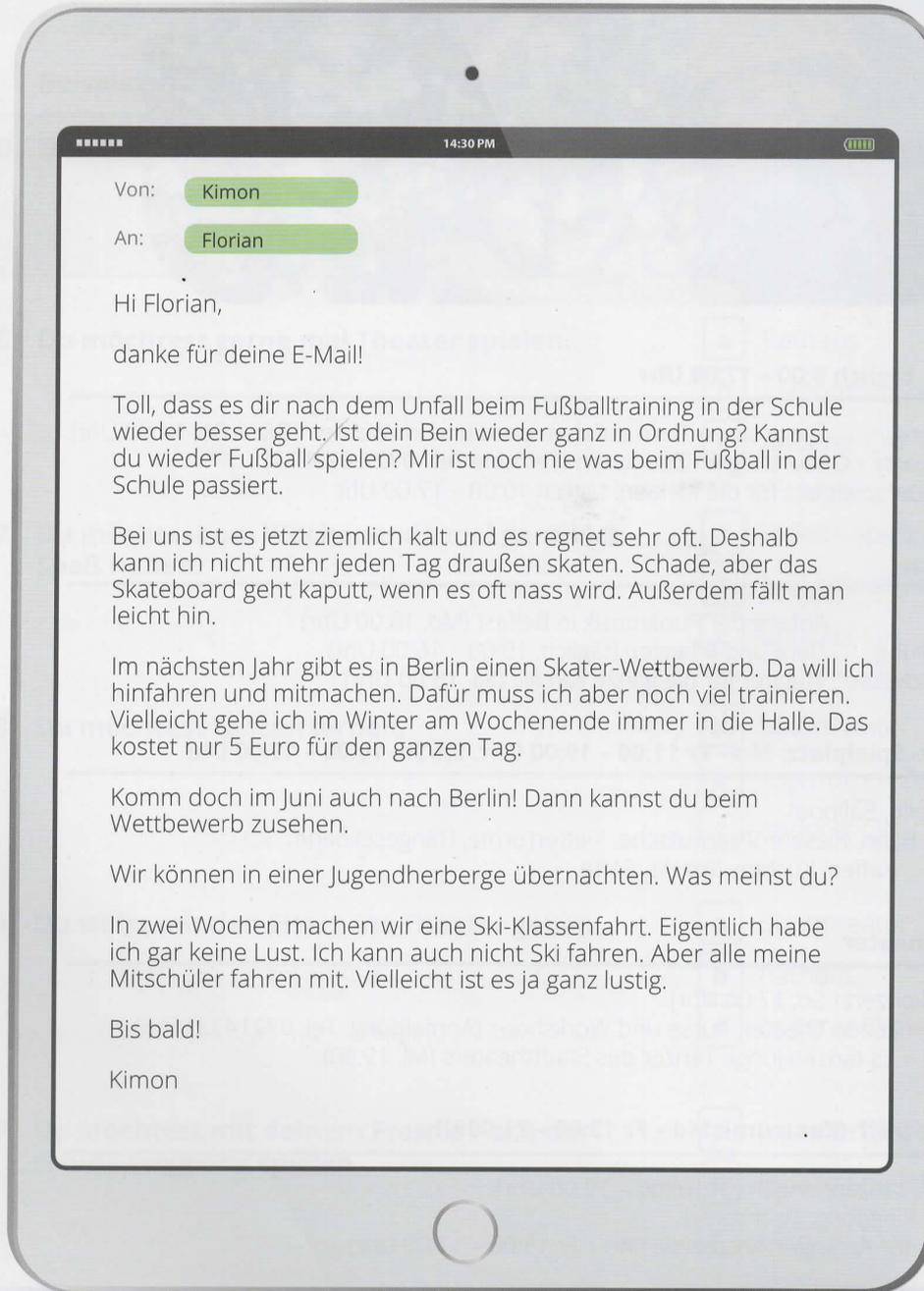
Spielen, tanzen, singen (Do 16:00 – 19:00 Uhr)  
 Billard, Pingpong, Tischspiele  
 Tanzen für Anfänger, kostenlos! (Mo + Fr 15:00 – 17:00 Uhr)

## Lesen

### Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



- 11 **Was ist passiert?**
- a Florian war lange sehr krank.
  - b Florian hat sich in der Schule verletzt.
  - c Kimon hatte einen Unfall beim Fußballspielen.
- 12 **Was findet Kimon nicht so gut?**
- a Sein Skateboard ist kaputt.
  - b Er ist erkältet.
  - c Er kann jetzt nicht so oft skaten.
- 13 **Was plant Kimon?**
- a Er will in Berlin trainieren.
  - b Er möchte an einem Wettbewerb teilnehmen.
  - c Er will jeden Tag in der Halle skaten.
- 14 **Was wünscht sich Kimon von Florian?**
- a Dass er ihm beim Skaten zusieht.
  - b Dass er mit ihm skatet.
  - c Dass er bei ihm übernachtet.
- 15 **Was sagt Kimon über die Klassenfahrt?**
- a Er freut sich auf die Reise.
  - b Er will Ski fahren lernen.
  - c Er fährt nicht gern mit.



## Lesen

### Teil 4

Mirko und seine Freunde suchen auf der Website ihrer Schule Freizeitangebote. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so **x**.

#### Beispiel:

- 0**  Ben spielt in seiner Freizeit am liebsten am Computer. **f**
- 16**  Mirko joggt gern, aber allein ist es ihm zu langweilig.
- 17**  Ayse liebt Kinder und passt oft auf ihre Geschwister auf.
- 18**  Paul mag Musik und spielt Gitarre und Klavier.
- 19**  Murat möchte in einer Mannschaft Sport machen.
- 20**  Emmas Hobby ist Kuchen backen. Kochen kann sie nicht so gut. Sie möchte es lernen.



- a** **Sport am Sonntag!** Wir laufen jeden Sonntag im Stadtpark. Treffpunkt 9:00 Uhr am Eingang.
- b** **Wir suchen für unsere Band** noch ein paar Mädchen, die gut singen oder ein Instrument spielen können. Melde dich bei Rike, Klasse 9B.
- c** **Hast du samstags Zeit?** Kochst du gern? Wir treffen uns jede Woche um 10:00 Uhr bei Claudia. Ruf an: 030 4557789
- d** **Sportclub Fortuna** für Jung und Alt. Gymnastik, Fußball, Basketball, Tennis. Informationen [www.scfo.berlin.de](http://www.scfo.berlin.de)
- e** Hast du noch ein bisschen Freizeit und willst etwas **Taschengeld verdienen?** Wir brauchen einen Babysitter oder eine Babysitterin. Ruf an: 030 3957992
- f** Mein „**Freizeitsport**“ sind Videospiele. Wer will mit mir spielen? Schick mir eine E-Mail: [jonasx@yahoo.de](mailto:jonasx@yahoo.de)

## Hören

### Teil 1



1.6

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

**1 Was macht Felix am liebsten in seiner Freizeit?**

- a Er macht gerne Zahlenrätsel.
- b Er macht Judo.
- c Er liest spannende Bücher.

**2 Was macht Lisa in ihrer Freizeit?**

- a Sie macht Computerspiele.
- b Sie malt Bilder.
- c Sie schreibt Geschichten.

**3 Was wollen Silke und ihre Freunde am Wochenende tun?**

- a Sie wollen im Meer schwimmen.
- b Sie wollen in den Bergen wandern.
- c Sie wollen eine Radtour machen.

**4 Warum sind die Preise bei Sport-Lechner heute so niedrig?**

- a Das Geschäft hat Geburtstag.
- b Das Geschäft braucht Platz.
- c Eine Verkäuferin hat Geburtstag.

**5 Warum soll Luna zur nächsten Probe kommen?**

- a Sie sieht gut aus.
- b Sie singt gut.
- c Sie kann Gitarre spielen.

## Hören

## Teil 2

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text nur einmal.

Welches Kind macht welchen Sport?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i** aus. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	Beispiel:	6	7	8	9	10
<b>Personen:</b>	Pavel und Jana	Chris	Katja	Vera	Kevin	Daniel
<b>Lösungen:</b>	c					

a



b



c



d



e



f



g



h



i





## Hören

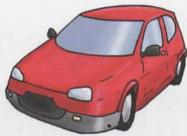
### Teil 3

1.8

Du hörst fünf Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.  
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

11 Wo hören die Mädchen Musik?

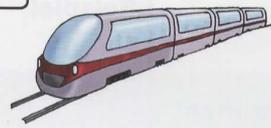
a



b



c

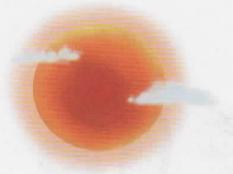


12 Was braucht die Pflanze?

a



b



c



13 Was macht das Mädchen?

a



b



c



14 Was macht Sylvie am Nachmittag?

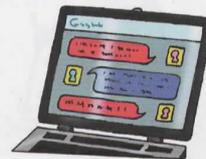
a



b



c



15 Was will Ulli mit dem Geld von den Jobs kaufen?

a



b



c





## Schreiben

### Teil 2

#### So sieht die Prüfungsaufgabe aus:

Dein Sportlehrer, Herr Springer, bittet dich, am Donnerstagnachmittag eine Stunde früher zum Basketball-Training ins Sportzentrum zu kommen. Er möchte vor dem Wettkampf noch länger mit der Klasse trainieren. Schreib eine Mail an Herrn Springer.

- Sag danke und sag, dass du kommst.
- Erkläre: Warum findest du es gut, dass ihr noch mehr trainiert?
- Frage, wo genau das Training stattfindet.

Schreib etwa 20-30 Wörter. Schreib etwas zu allen drei Punkten.

- Lies zuerst die Aufgabe. Notiere zu jedem Themenpunkt einen Satz. Sammelt dann die Sätze an der Tafel.**

Inhaltspunkt a:	Inhaltspunkt b:	Inhaltspunkt c:
Bedanke dich und sage zu: Sag danke und sag, dass du kommst.	Erkläre: Warum findest du es gut, dass ihr noch mehr trainiert?	Frage: Wo genau ist das Training?

- Lest jetzt die Sätze im Kasten auf Seite 41. Vergleicht mit den Sätzen an der Tafel.**

### 3 Ordne nun jedem Punkt passende Sätze zu. Welche Sätze passen nicht?

Wir sind dann besser als die andere Mannschaft.  
 Mehr Training finde ich prima.  
 Aber wo ist das Training?  
 Leider habe ich keine Zeit.  
 Unsere Mannschaft spielt jeden Tag.  
 Natürlich kann ich früher kommen.  
 Diese Hausaufgaben mache ich gleich nach dem Mittagessen.  
 Normalerweise ist die Halle vor unserem Training nicht frei.  
 Danke für Ihre Mail.  
 Mein Vater will nicht, dass ich Basketball spiele.  
 Ich habe am Donnerstag nicht viele Hausaufgaben für Freitag.



<p><b>a.</b> Sag danke und sag, dass du kommst.</p>	<p>Danke für ...</p> <hr/> <hr/> <hr/>
<p><b>b.</b> Erkläre: Warum findest du mehr Training gut?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p><b>c.</b> Frag deinen Lehrer: Wo genau findet das Training statt?</p>	<hr/> <hr/> <hr/>



**Hinweis:**

Wenn du die Frage mal nicht verstanden hast, kannst du nachfragen, zum Beispiel:

*Kannst du das bitte wiederholen?*

**Sprechen****Teil 1****Informationen austauschen**

- 1 **Fragt euch gegenseitig und notiert die Antworten.**  
Die Antworten sollten aus drei Sätzen bestehen.

Fragen	Antworten	Thema
Wo wohnst du?		Wohnort
Wie alt bist du?		Alter
Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?		Freizeitaktivitäten
Hast du Hobbys? Welche?		Hobbys
Treibst du gerne Sport?		Sport
Bist du in einem Verein?		Sportverein
Siehst du oft fern?		Fernsehen
Gehst du auch manchmal ins Kino?		Kino
... ?		

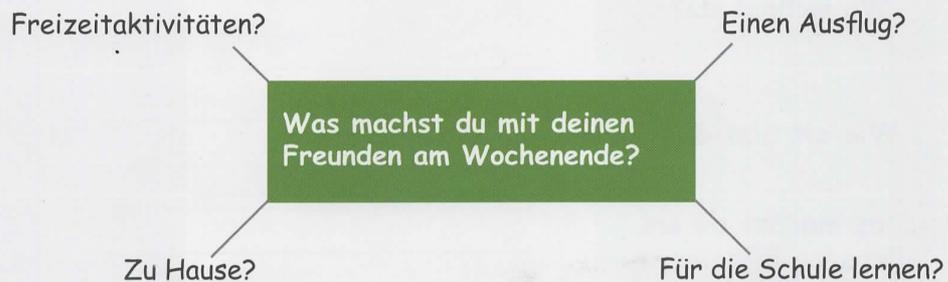
## Sprechen

### Teil 2

#### Informationen zum eigenen Leben geben

##### 1 Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen.

###### A Lies zuerst das Thema.



###### B Ergänze nun die Ausdrücke.

Themenpunkte	Ausdrücke
Freizeitaktivitäten	<i>Rad fahren, skaten, ...</i>
einen Ausflug machen	<i>ans Meer/aufs Land fahren, ...</i>
zu Hause	<i>auf dem Smartphone/Tablett spielen, lesen, skypen, chatten, ...</i>
für die Schule lernen	<i>Hausaufgaben machen, Mathe üben, ...</i>

###### C Erzähle etwas über dich. Du kannst die Redemittel aus dem folgenden Kasten benutzen. Berücksichtige auch die Ausdrücke aus B.

Normalerweise ... am Wochenende ...  
An diesem Wochenende ...  
Vielleicht ...  
Ich möchte am liebsten ... (, aber ...) / Am liebsten möchte ich ... (, aber ...)  
Meistens/ Manchmal / Ab und zu ...

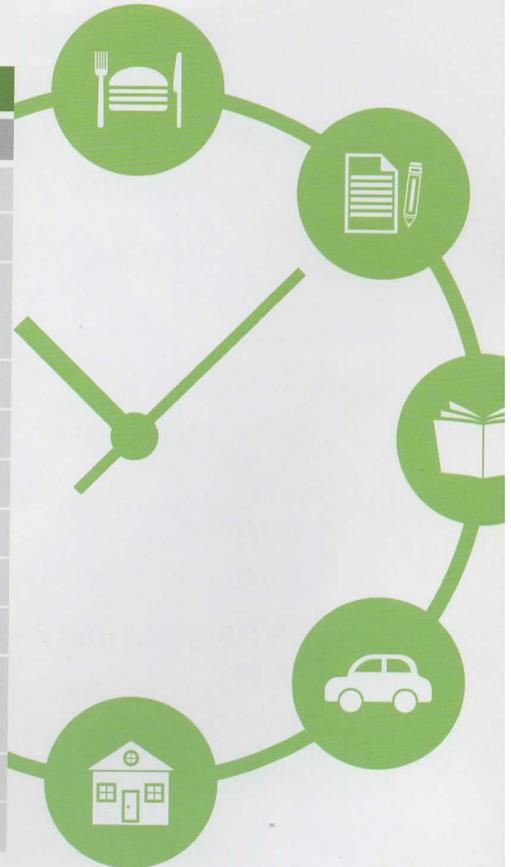
## Sprechen

## Teil 3

## Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

## Jans Tagesplan für Samstag

Aufgabenblatt A	
Samstag	
8:00	
9:00	aufstehen
10:00	Hausaufgaben machen
11:00	
12:00	Klavierunterricht
13:00	Mittagessen
14:00	zu Hause helfen
15:00	
16:00	zusammen mit dem Vater das Fahrrad reparieren
17:00	
18:00	Sportplatz
19:00	
20:00	
21:00	mit Freunden DVD sehen



- 1 **Schreib einen Text mit den Notizen. Achte besonders auf die Artikel und Präpositionen, die du ergänzen musst.**

*Am Samstag muss Jan um neun Uhr aufstehen.*

*Von zehn bis zwölf macht er*

---



---



---



---



---

## Sprechen

### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

#### Lenas Tagesplan für Samstag

Aufgabenblatt B	
Samstag	
8:00	aufstehen
9:00	Katze füttern und bürsten
10:00	mit Mutter im Supermarkt einkaufen
11:00	
12:00	
13:00	
14:00	Mittagessen
15:00	Handballverein
16:00	
17:00	
18:00	
19:00	mit Freunden Musik machen
20:00	
21:00	

- 1 **Schreib einen Text mit den Notizen. Achte besonders auf die Artikel und Präpositionen, die du ergänzen musst.**

*Am Samstag steht Lena normalerweise um neun Uhr auf.*

---

---

---

---

---

---

---



## Lesen

### Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

#### Neues aus der Erlenschule:

## Die Schulkantine ist wieder geöffnet

Fast drei Monate war sie geschlossen, weil Eltern, Lehrer und Schüler mit dem Catering nicht zufrieden waren.

Das Essen war oft kalt und Salat und Obst waren nicht immer frisch.

Seit einer Woche hat die Schule im Keller eine Küche. Hier kochen die Schüler nun selbst das Essen für die Schulkantine. Jeder Schüler soll mindestens einmal im Schuljahr beim Kochen helfen.

Schüler, die am Unterrichtsfach „Hauswirtschaft“ teilnehmen, arbeiten zwei- bis dreimal in der Woche in der Schulküche.

„Chefkoch“ ist Peter Clausen, der Vater einer Schülerin. Er war früher Koch in einem Hotel und ist jetzt Rentner. Die Arbeit mit den Schülern macht ihm Spaß.

Viele Eltern helfen mit: beim Einkaufen, beim Kochen und beim Verkauf.

Das Essen aus der Schulküche wird in der Schulkantine verkauft.

In der Frühstückspause gibt es für 1,00 bis 1,50 Euro Brötchen, Müsli, Joghurt, gesunde Snacks und Obst.

Zu Mittag können die Schüler täglich für 2,50 Euro zwischen zwei warmen Gerichten<sup>1</sup> wählen.

Immer gibt es auch Salate und Obst. Süßigkeiten werden nicht verkauft.

Die Kantine ist an den Schultagen in den Pausen von 9:30 bis 10:00 Uhr und von 12:30 bis 13:30 Uhr geöffnet.

<sup>1</sup> das Gericht: das Essen



**Beispiel:**

- 0 In der Erlenschule ...**
- a gab es noch nie Schulkantine.
  - b gibt es jetzt eine neue Schulkantine.
  - c können die Schüler wieder in der Schulkantine essen.

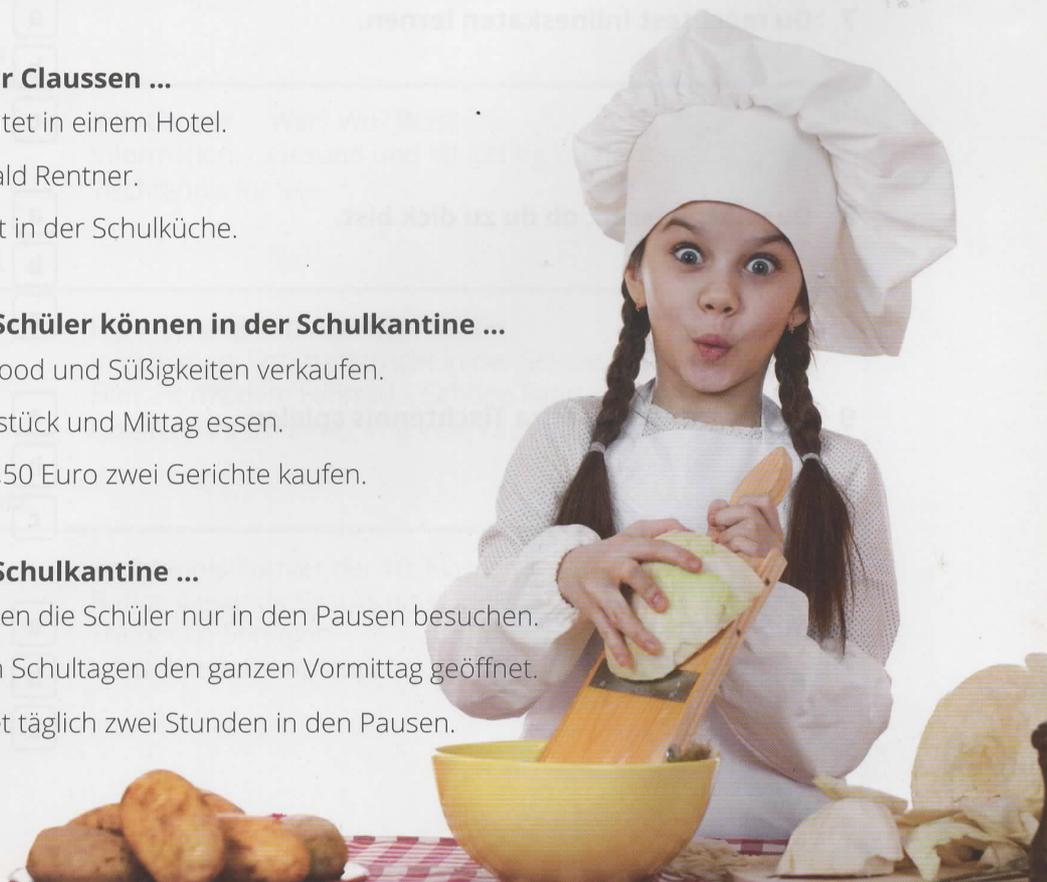
- 1 Das Essen ...**
- a hat früher ein Catering gebracht.
  - b hat den Schülern gut geschmeckt.
  - c war sehr gesund.

- 2 In der Schulküche ...**
- a kochen alle Schüler einmal in der Woche.
  - b arbeitet jeder Schüler einmal im Schuljahr.
  - c lernen alle Schüler kochen.

- 3 Peter Claussen ...**
- a arbeitet in einem Hotel.
  - b ist bald Rentner.
  - c kocht in der Schulküche.

- 4 Die Schüler können in der Schulkantine ...**
- a Fastfood und Süßigkeiten verkaufen.
  - b Frühstück und Mittag essen.
  - c für 2,50 Euro zwei Gerichte kaufen.

- 5 Die Schulkantine ...**
- a können die Schüler nur in den Pausen besuchen.
  - b ist an Schultagen den ganzen Vormittag geöffnet.
  - c öffnet täglich zwei Stunden in den Pausen.



## Lesen

### Teil 2

Du besuchst den **Fitnessstag der Waldschule**.

Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. **Welcher Ort passt?**

Wähle die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

**Beispiel:**

**0 Du möchtest in einem Club Basketball spielen.**

- a** Sporthalle
- b** Biologie-Saal
- c** anderer Ort

**6 Du willst wissen, wie fit du bist.**

- a** Schulhof
- b** Schulparkplatz
- c** anderer Ort

**7 Du möchtest Inlineskaten lernen.**

- a** Kindergarten
- b** Schulhof
- c** anderer Ort

**8 Du willst wissen, ob du zu dick bist.**

- a** Sporthalle
- b** Biologie-Saal
- c** anderer Ort

**9 Du möchtest mit Mira Tischtennis spielen.**

- a** Schulparkplatz
- b** Kindergarten
- c** anderer Ort

**10 Du willst tanzen.**

- a** Biologie-Saal
- b** Sporthalle
- c** anderer Ort

**Programm:****Fitnessstag der Waldschule 5. Juli****Sporthalle**

10:00 – 16:00	Ausstellung: Fitnessstage der letzten Jahre
11:00 – 13:00	Tanzschule Meller tanzt Jazz
13:30 – 15:30	Judo und Kung Fu
Ab 18:00:	Basketballturnier

**Schulhof**

11:00	Wettbewerb: Inlineskating (bis 10.00 Uhr anmelden)
14:00 – 18:00	Sportclubs stellen sich vor: Fußball, Handball, Basketball
15:00 – 17:00	Fitnessstest: Teste dich selbst!

**Kindergarten**

10:00 – 19:00	Info-Center: Wer? Wo? Was?
12:30	Information: Gesund und fit! Richtig kochen!
13:00 – 16:00	Tischtennis für alle

**Biologie-Saal**

10:00 – 12:00	Hip Hop und Rap zum Mitmachen
13:30	Information: Sportunterricht in der Schule
14:30	Film: Fit mit dem Fahrrad – Schöne Fahrradwege
16:30	Experten informieren: Wie viele Kilo sind ideal?

**Schulparkplatz**

11:00 – 14:00	Tischtennis-Turnier der 10. Klassen
12:00 – 18:00	Buffet: Gesunde Snacks und Drinks
15:00 – 17:00	Trampolin-Springen
14:00 – 17:00	Inlineskaten für Anfänger

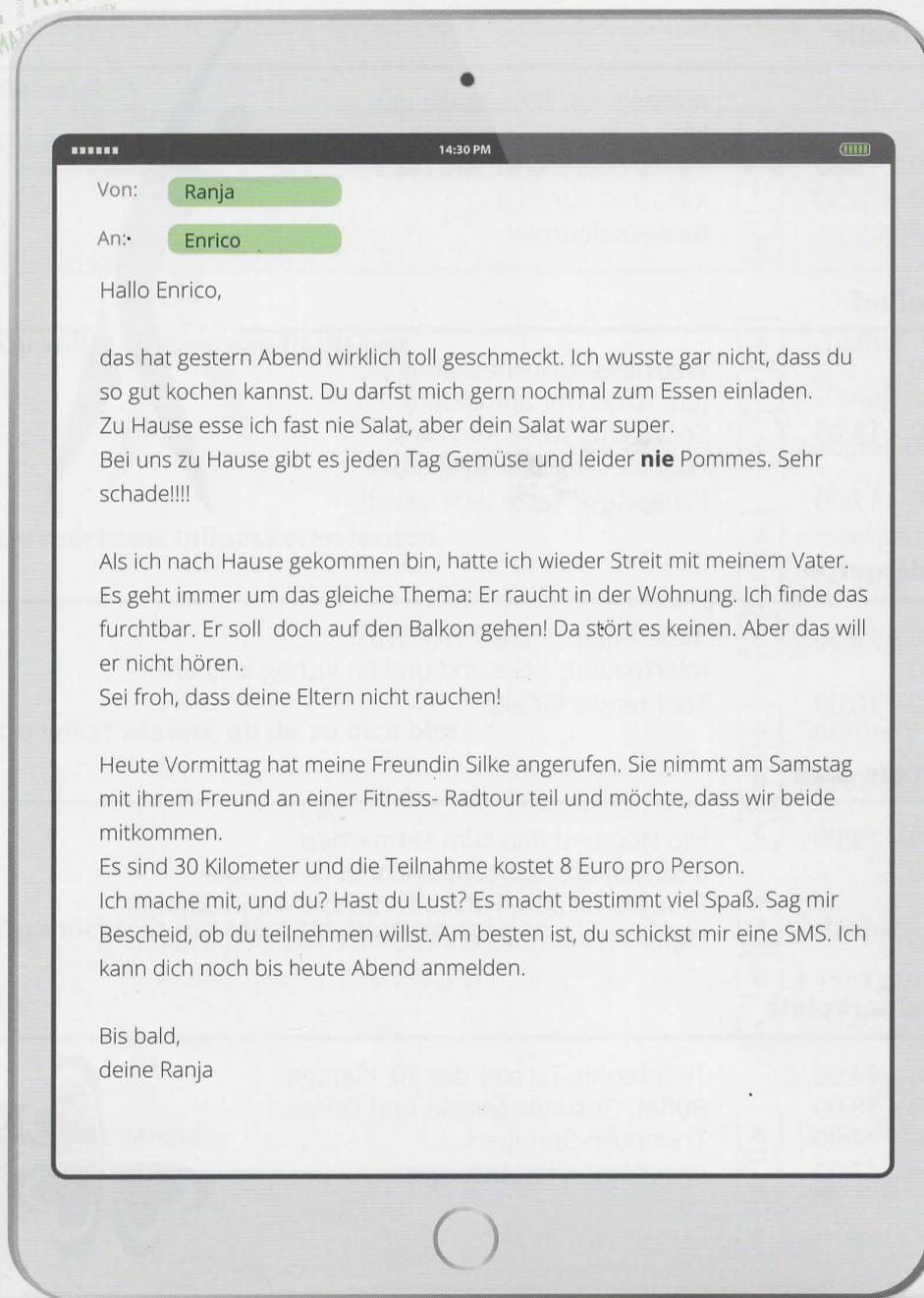


## Lesen

### Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung  a ,  b oder  c .



**11 Was hat Ranja gestern Abend gemacht?**

- a Sie hat Essen gekocht.
- b Sie hat bei Enrico gegessen.
- c Sie hat Enrico zum Essen eingeladen.

**12 Was isst Ranja gern?**

- a Sie isst am liebsten Salat.
- b Sie isst sehr gern Gemüse.
- c Sie mag Pommes.

**13 Was wünscht sich Ranja?**

- a Ihre Eltern sollen nicht rauchen.
- b Ihr Vater soll auf dem Balkon rauchen.
- c Sie will sich nicht mit dem Vater streiten.

**14 Was hat Silke vorgeschlagen?**

- a Dass Ranja und Enrico an einer Radtour teilnehmen.
- b Dass Ranja mit Silke am Wochenende eine Radtour macht.
- c Dass Ranja am Samstag zu Silke kommt.

**15 Was soll Enrico machen?**

- a Er soll Ranja eine Nachricht senden.
- b Er soll sich heute Abend unbedingt für die Radtour anmelden.
- c Er soll Silke Bescheid sagen, ob er mitkommt.



## Lesen

### Teil 4

Sechs Jugendliche wollen etwas für ihre Gesundheit tun und suchen Informationen im Anzeigenteil der Lokalzeitung.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so **x**.

#### Beispiel:

- 0**  Leandro hat keine Lust, jeden Tag morgens und mittags im Bus zu sitzen. Zu Fuß will er aber auch nicht zur Schule gehen.  **b**
- 16**  Hannah möchte mit dem Rauchen aufhören und schafft es nicht allein.
- 17**  Finn muss in diesem Schuljahr sehr viel lernen, auch am Wochenende. Er kann nicht im Sportclub trainieren.
- 18**  Fabio ist ein bisschen dick und will jetzt nicht mehr Hamburger und Pommies essen, wenn er sich mit seinen Freunden trifft.
- 19**  Salina kocht gern selbst. Gesundes Essen ist wichtig für sie.
- 20**  Livia möchte am Wochenende mit anderen Jugendlichen zusammen trainieren. Sie kann dafür aber nichts bezahlen.

## DER KURIER

### Anzeigen



- a** **Das schmeckt und ist gesund!**  
Wir suchen Jugendliche, die Kochrezepte ausprobieren und uns dann ihre Meinung sagen. Die Rezepte mit den meisten Stimmen sammeln wir in einem Kochbuch. Unsere Rezepte sind einfach und gesund. Schreibt eine Mail an [gesundteam@yahoo.de](mailto:gesundteam@yahoo.de)
- b** **Fahr dich fit!**  
Fahr zur Schule, fahr zum Freund, fahr zur Oma ... oder fahr einfach zum Spaß! Kurze Wege, lange Wege... Fitness-Bikes können alles! Bei uns findest du das Rad, das zu dir passt! Bike Center Charly, Museumsplatz 5
- c** **Minutentraining**  
Du musst sehr viel für die Schule tun? Du hast nur wenig Zeit für Sport? Du willst gesund bleiben? Dann ist unser „Minutentraining“ das Richtige für dich. [www.one-minute.superfit.com](http://www.one-minute.superfit.com).
- d** **Was ist gesund? Was macht krank? Was macht dick? ...**  
Wie schädlich sind Zigaretten und Alkohol für Jugendliche? Wir antworten auf alle Fragen zur Gesundheit. Hast du Probleme? Brauchst du Hilfe? Ruf unsere Help Hotline an: 0894353768
- e** **Einfach, schnell, gesund und trotzdem billig!**  
Schnelle Küche, aber kein Fastfood! Gesunde Salate, Suppen, Gemüse, Nudelgerichte, Sandwiches.  
Wo? In der „Snackbar“. Bahnhofstraße 1, neben der Post.
- f** **Fitnesscenter**  
Fitnessstraining für Jugendliche ab 14. Auch samstags und sonntags geöffnet.  
Jetzt anmelden und 30% billiger für die ersten drei Monate!  
Mehr Informationen: [www.jumifit.de](http://www.jumifit.de)

## Hören

### Teil 1



1.10

Du hörst fünf Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung  a ,  b oder  c .

**1 Was ist neu im Schulkiosk?**

- a Obst
- b Brezeln
- c Schokolade

**2 Wer nimmt einen Rucksack oder eine Schultasche auf Rädern?**

- a niemand
- b wenige
- c viele

**3 Neu im Sportunterricht ist ...**

- a Yoga.
- b Übungen für den Rücken.
- c Pilates.

**4 Sandra ruft an, weil sie ...**

- a krank ist.
- b zum Pilates-Training gehen will.
- c zur Geburtstagsfeier kommt.

**5 Wann schließt das Schillergymnasium heute?**

- a um 11.45 Uhr
- b um 12.00 Uhr
- c um 12.15 Uhr

## Hören

## Teil 2

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text nur einmal.

Wer isst was gern?

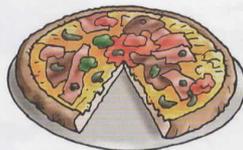
Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i** aus. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	Beispiel: 0	6	7	8	9	10
Personen:	Niko	Pia	Konrad	Thomas	Sally	Michael
Lösungen:	e					

a



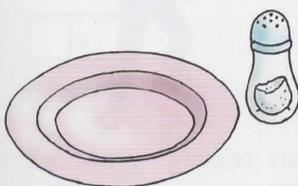
b



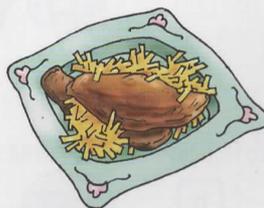
c



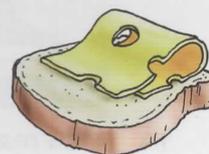
d



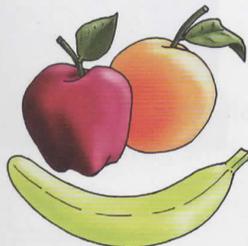
e



f



g



h



i



## Hören

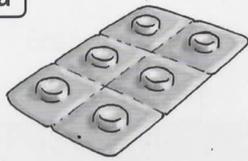
### Teil 3

Du hörst fünf Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.  
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

1.12

11 Der Junge ist krank. Was bekommt er?

a



b



c



12 Was dürfen die Schüler im Unterricht?

a



b



c



13 Was machen die Mädchen?

a



b



c



14 Was macht der Opa?

a



b



c



15 Was gibt der Junge dem Mädchen?

a



b



c



## Hören

## Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.  
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20  ja oder  nein.  
Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel:

0 Die Sendung heißt „Gesund leben – gesund bleiben“.

ja

nein

16 Die Moderatorin sagt, dass die Menschen viel Stress haben.

ja

nein

17 Dr. Mayer meint, dass die Ärzte noch nicht genug wissen.

ja

nein

18 Dr. Mayer findet Operationen gefährlich.

ja

nein

19 Dr. Mayer glaubt, dass sich die Menschen gut informieren.

ja

nein

20 Dr. Mayer sagt, dass die Informationen aus dem Internet oft nicht richtig sind.

ja

nein

## Schreiben

### Teil 1

#### 1 Lies zuerst die Aufgabe.

Du möchtest nicht in einem Fast-Food-Lokal essen und schreibst eine SMS an deine Freundin Elina.

- Entschuldige dich, dass du nicht in einem Fastfood-Restaurant essen möchtest.
- Erkläre, warum nicht.
- Schlage ein anderes Lokal vor.

Schreib 20-30 Wörter.

Schreib etwas zu allen drei Punkten.

#### 2 Schreib eine SMS an Elina. Du kannst die Ausdrücke aus dem Kasten verwenden.

Hallo Elina,  
entschuldige bitte, dass \_\_\_\_\_

weil \_\_\_\_\_

Ich möchte lieber \_\_\_\_\_

*Ich mag Fast-Food nicht.  
Fast-Food ist nicht gesund.  
Die Fast-Food-Produktion ist schlecht für unsere Umwelt.  
Meine Mutter hat mir ein Pausenbrot gegeben.  
...*

*selbst etwas kochen  
etwas Gesundes essen  
vegetarisch essen  
gar nichts essen  
...*

## Schreiben

## Teil 2

## 1 Lies zuerst die Aufgabe.

Dein Deutschlehrer, Herr Unterberger, lädt dich ein, zusammen mit deinen Mitschülern den Thementag des nächsten Monats zu organisieren. Das Thema ist dieses Mal „Fitnesstag an eurer Schule“.  
Schreibe eine Mail an Herrn Unterberger:

- Bedanke dich für die Mail und sage, dass du kommst.
- Schlage vor: Wie willst du helfen?
- Informiere, was du mitbringen willst.

## 2 Lies jetzt die Sätze im Kasten.

Ordne jedem Punkt zwei Sätze zu. Zwei Sätze passen nicht.

*Ich bringe auch ein Poster mit.  
Natürlich komme ich zum Treffen.  
Mit meinem Programm kann ich einen Flyer für den Fitnesstag machen.  
Deshalb möchte ich meinen Laptop mitbringen.  
Ich kann leider morgen nicht kommen.  
Danke für Ihre Mail.  
Ich kenne die anderen Schüler nicht.  
Ich glaube, dass ich helfen kann.*



Bedanke dich für die Mail  
und sage, dass du kommst.

Schlage vor:  
Wie willst du helfen?

Informiere, was du  
mitbringen willst.

---

---

---

---

---

---

---

---



## Sprechen

## Teil 1

## Informationen austauschen

- 1 Fragt euch gegenseitig und notiert die Antworten. Die Antworten sollten aus drei Sätzen bestehen.

Fragen	Antworten	Thema
Wie alt bist du?	Ich ...	Alter
In welche Klasse gehst du?		Schule/Klasse
Was tust du für deine Gesundheit?		Gesundheit
Treibst du (auch) Sport?		Sport
Was ist dein Lieblingssport?		Lieblingssport
Was ist dein Lieblingsessen?		Lieblingsessen
Welches Essen ist gesund?		gesundes Essen
Was ist ungesund?		ungesund
...	...	...

## Sprechen

2 Schreib die Themenpunkte aus der dritten Spalte auf die Karten.

A grid of 10 yellow sticky notes arranged in four rows: the first row has two notes, the second row has two notes, the third row has three notes, and the fourth row has two notes.

3 Du wählst vier Karten aus und stellst mit diesen Karten vier Fragen. Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

**Alter**

Wie alt bist du?

Ich bin 12 Jahre alt. Am 20. November habe ich Geburtstag. Da mache ich eine große Party.

In welche Schule gehst du?

...

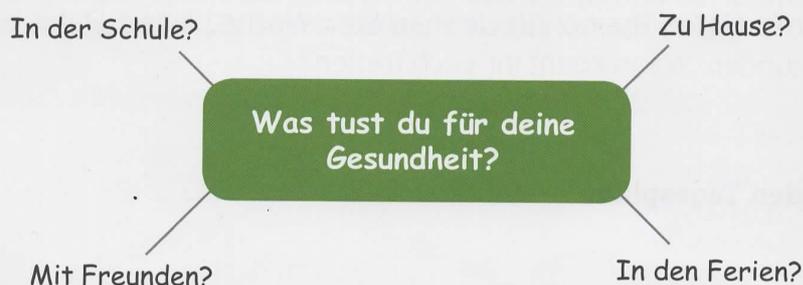
**Schule/Klasse**

## Sprechen

## Teil 2

## Informationen zum eigenen Leben geben

- 1 Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen. Erzähle uns etwas darüber. Du kannst die Ausdrücke im Kasten benutzen.



## A Ergänze die Ausdrücke.

Themenpunkte	Ausdrücke
in der Schule	<i>Pausenbrot und Obst von zu Hause mitbringen, Sport-AG, ...</i>
zu Hause	<i>weniger Fleisch essen, viel Obst und Gemüse essen, ...</i>
mit Freunden	<i>Sport treiben, Rad fahren, ...</i>
in den Ferien	<i>...</i>

## B Erzähle etwas über dich. Du kannst die Ausdrücke in den Kästen benutzen.

Normalerweise ...  
 Am Nachmittag ... / Am Wochenende ...  
 Manchmal/Ab und zu/Zweimal/Dreimal in der Woche ...  
 Leider/Zum Glück ...  
 Vielleicht ...  
 Am liebsten möchte ich ... (, aber ...)  
 Das ist (sehr/nicht) gesund / gut für die Gesundheit.

## Sprechen

### Teil 3

#### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

##### 1 Lest zuerst das Thema.

Ihr wollt am Samstag den Thementag der nächsten Woche planen. Dafür braucht ihr etwa zwei Stunden. Wann könnt ihr euch treffen?

##### 2 Lest die beiden Tagespläne.

##### 3 Schreibt dann zusammen einen möglichst langen Dialog. Ihr könnt dazu die Redemittel in den Kästen auf Seite 67 benutzen. B beginnt.

Tagesplan A		Tagesplan B	
Samstag, 14. November		Samstag, 14. November	
8:00		8:00	
9:00		9:00	für Mathetest üben
10:00		10:00	
11:00		11:00	
12:00	Handballtraining	12:00	Mittagessen
13:00		13:00	
14:00	Mittagessen	14:00	
15:00		15:00	Fußballverein
16:00		16:00	
17:00		17:00	
18:00		18:00	
19:00		19:00	Aquarium saubermachen
20:00	mit Freunden treffen	20:00	mit Freunden Musik machen
21:00		21:00	

## Chatten surfen planen /

- (B) Wir wollen also am Samstag den Thementag der nächsten Woche planen. Wann können wir uns treffen?
- (A) Wir können uns um neun Uhr treffen, von neun bis elf. Geht das?
- (B) Nein, leider nicht. Da muss ich für den Mathetest am Montag üben. Aber danach habe ich Zeit, von zehn bis zwölf. Kannst du da?

da = in der Zeit  
 davor = vor (dem Essen usw.)  
 danach = nach (dem Essen usw.)

fragen	zustimmen	ablehnen
Ich habe Zeit um ... / von ... bis ... Hast du da Zeit? Geht das?	Ja (, das geht).	Nein, das geht nicht. Leider nicht.
Kannst du um ... / von ... bis ...? / da?	Ja (, da kann ich).	Nein, da kann ich nicht. Leider nicht.
	Ja. / Das passt.	Nein, da habe ich keine Zeit. Leider nicht.

## Sprechen

### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

4 **Schreib jetzt deinen persönlichen Tagesplan für Samstag. Fülle dazu den unten stehenden Plan aus.**

Mein Tagesplan	
Samstag	
8.00	
9.00	
10.00	
11.00	
12.00	
13.00	
14.00	
15.00	
16.00	
17.00	
18.00	
19.00	
20.00	
21.00	

5 **Spielt zu zweit einen Dialog. Ihr könnt die Redemittel aus den Kästen benutzen.**

(A) *Wir wollen also am Samstag den Thementag der nächsten Woche planen. Wann können wir uns treffen?*

(B) ...



## Lesen

### Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung  a,  b oder  c.

## „Tigi“ – die coole Schülerzeitung!

Die Schülerzeitung „Tigi“ gibt es seit acht Jahren und jetzt war sie schon zum vierten Mal bei einem Schülerzeitungswettbewerb auf dem ersten Platz. Als Preis haben die 7 Schüler/innen 500,00 Euro für ihre Zeitung bekommen.

Gestern hat der Bürgermeister die „Macher“ der Zeitung ins Rathaus eingeladen. Er wollte ihnen persönlich „herzlichen Glückwunsch zum Erfolg bei dem Wettbewerb“ sagen.

„Tigi“ berichtet über alle Themen aus dem Leben der Schule, aber sie hat auch interessante Informationen über Bücher, Filme, Musik, Sport, Politik, Computer und Mode.

Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen können bei der Zeitung mitmachen. Wenn sie etwas geschrieben, fotografiert oder gezeichnet haben, können sie es mit ihrem Namen, der Klasse und ihrer E-Mail-Adresse in den Briefkasten von „Tigi“ in der Pausenhalle werfen oder selbst zu den Treffen der Gruppe kommen.

Die Zeitungsgruppe trifft sich einmal in der Woche in der Schule und wählt Themen, Texte und Fotos für die nächste Zeitung aus.

Von „Tigi“ gibt es fünfmal im Jahr eine neue Ausgabe. Die Zeitung ist nicht kostenlos. Für Schüler kostet die Zeitung 60 Cent und für Lehrer einen Euro. Der Verkauf ist in der Eingangshalle der Schule. Vielleicht gibt es „Tigi“ im nächsten Jahr ja auch online.



**Beispiel:****0 „Tigi“ ...**

- a ist eine bekannte Schülerzeitung.
- b ist eine neue Zeitschrift für Schüler.
- c berichtet über Schülerwettbewerbe.

**1 Die Schülerzeitung „Tigi“ ...**

- a hat schon viermal an einem Schreibwettbewerb teilgenommen.
- b hat schon viermal bei einem Schülerzeitungswettbewerb gewonnen.
- c war vor acht Jahren bei einem Wettbewerb auf dem ersten Platz.

**2 Der Bürgermeister hat ...**

- a den Schülerinnen und Schülern zum ersten Platz gratuliert.
- b den Jungen und Mädchen ein Interview gegeben.
- c den Jugendlichen 500 Euro für die Zeitung geschenkt.

**3 In „Tigi“ kann man ...**

- a sich auch über politische Themen informieren.
- b nur Informationen über die Schule lesen.
- c sich über das Fernsehprogramm informieren.

**4 Wenn Schüler/innen bei „Tigi“ mitarbeiten wollen, ...**

- a müssen sie einen Text mit ihrem Foto in den Briefkasten werfen.
- b können sie am Treffen der Zeitungsgruppe teilnehmen.
- c müssen sie der Zeitungsgruppe eine E-Mail schicken.

**5 Schüler und Lehrer ...**

- a müssen für „Tigi“ nichts bezahlen.
- b können „Tigi“ im Internet lesen.
- c können „Tigi“ in der Schule kaufen.

## Lesen

### Teil 2

**Du besuchst eine Buchausstellung.**

**Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Ort passt?**

**Wähle die richtige Lösung  a ,  b oder  c .**

#### Beispiel:

**0 Du möchtest wissen, wie ein Buch entsteht.**

- a 1.Etage
- b 2.Etage
- c anderer Ort

**6 Du interessierst dich für Krimis.**

- a Musikraum
- b 1.Etage
- c anderer Ort

**7 Du findest Texte und Bücher von Jugendlichen interessant.**

- a 3.Etage
- b Musikraum
- c anderer Ort

**8 Du bastelst gern.**

- a Schulhof
- b 2.Etage
- c anderer Ort

**9 Du möchtest gern selbst eine Geschichte schreiben.**

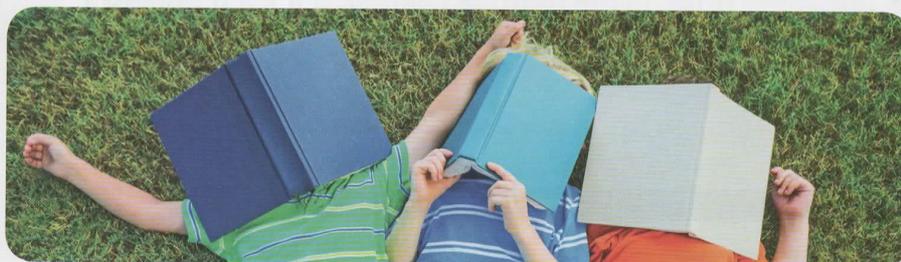
- a 3.Etage
- b Schulhof
- c anderer Ort

**10 Du findest Geschichten zum Lachen super.**

- a 1.Etage
- b 3.Etage
- c anderer Ort

## Programm der Buchausstellung

am 10. Juni, 10:00 – 19:00 Uhr in der Schillerschule



### 1. Etage

Ausstellung:	Neue lustige Bilderbücher für die ganz Kleinen
Mitmach-Aktion:	Heute bin ich Schriftsteller/Schriftstellerin
Film:	Die Geschichte des E-Books
Café:	Kaffee und Kuchen

### 2. Etage

Mein Lieblingsbuch:	Jugendliche lesen vor
„Ich koche selbst“:	Kochbücher für Kinder und Jugendliche
Film:	Vom Schriftsteller zum fertigen Buch
Kinderbücher:	für Leser von 8 bis 10 Jahren

### 3. Etage

Diskussion:	Bücher online kaufen oder im Buchladen?
Autoren lesen vor:	lustige Geschichten aus aller Welt
Ausstellung:	Comics für Kinder

### Musikraum

10:00	Junge Autoren – 12 bis 17 Jahre – stellen sich vor und lesen aus ihren Büchern
15:00	Information: Thriller – die neuesten Taschenbücher
17:00	Film: Gefährlicher Sommer

### Schulhof

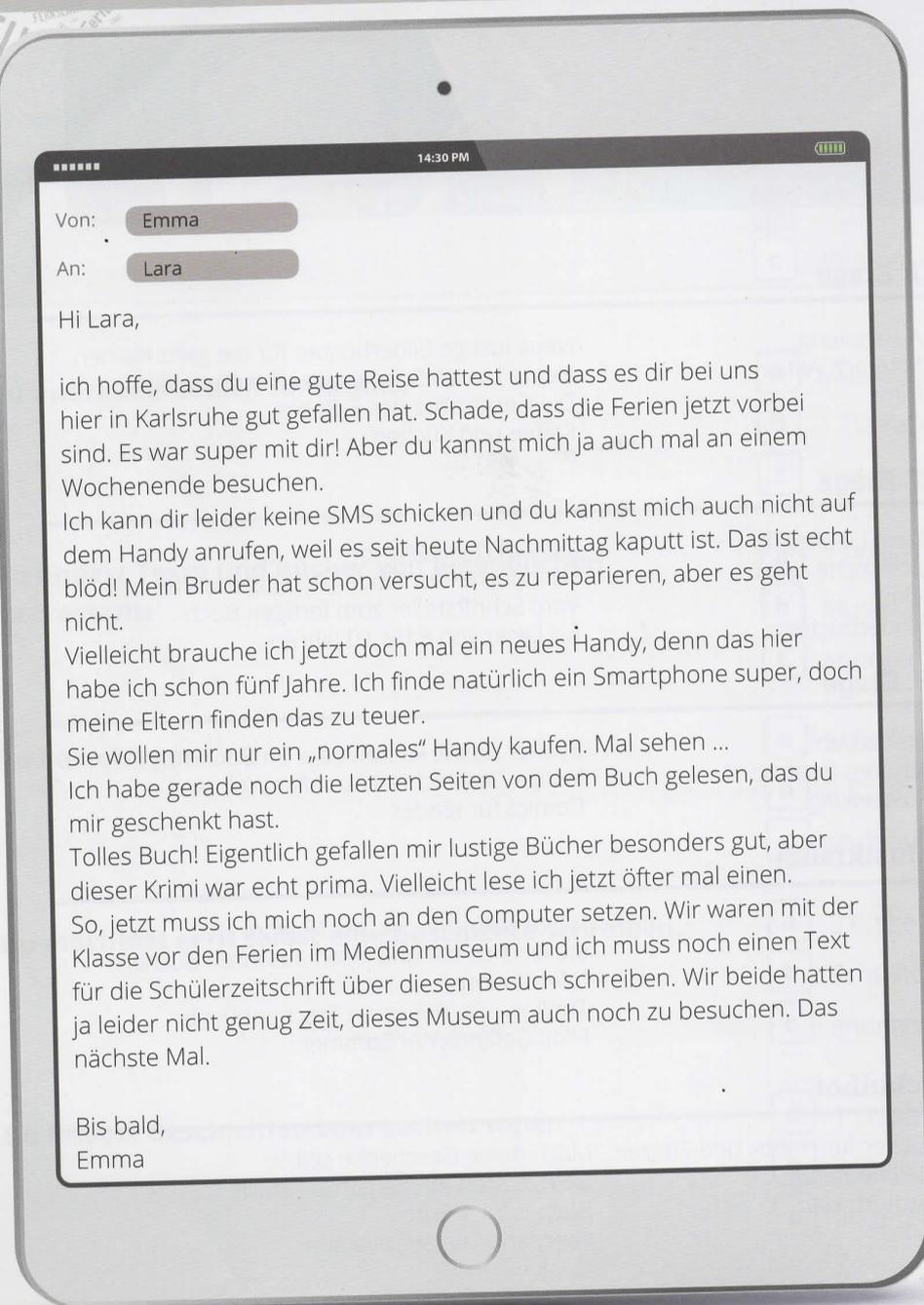
Bücher für Hobby und Freizeit:	Mach deine Geschenke selbst
Märchentante:	Geschichten für die ganze Familie
Bücherbasar:	Bücher für 1 Euro
Buffet:	Internationale Spezialitäten

## Lesen

### Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



11 **Was hat Lara gemacht?**

- a Sie war in den Ferien bei Emma.
- b Sie hat mit Emma eine Reise gemacht.
- c Sie hat Emma am Wochenende in Karlsruhe besucht.

12 **Warum ärgert sich Emma?**

- a Sie kann ihren Bruder nicht anrufen.
- b Sie kann ihr Handy nicht benutzen.
- c Lara hat ihr keine SMS geschickt.

13 **Was wünscht sich Emma?**

- a Sie möchte ein Smartphone haben.
- b Sie will ein neues Handy kaufen.
- c Ihr Bruder soll ihr Handy reparieren.

14 **Was hat Emma heute gemacht?**

- a Sie hat ein tolles Buch gekauft.
- b Sie hat lustige Geschichten gelesen.
- c Sie hat einen Krimi zu Ende gelesen.

15 **Was muss Emma noch tun?**

- a Sie muss im Internet Informationen über das Medienmuseum suchen.
- b Sie muss einen Museumsbesuch für ihre Klasse planen.
- c Sie muss etwas über einen Museumsbesuch schreiben.



## Lesen

### Teil 4

Sechs Jugendliche suchen Informationen im Internet. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so **x**.

#### Beispiel:

0



Petra will wissen, wann die deutschen Schüler Sommerferien haben.

**d**

16



Sven möchte am Nachmittag einen Film im Fernsehen sehen.

17



Hanna will sich ein E-Book im Internet kaufen.

18



Florian möchte seine Videospiele und Musik-CDs verkaufen.

19



Maria möchte einen Blog haben und nichts dafür bezahlen.

20



Mirjeta hat ein Problem mit ihrem Smartphone.

## Tipps und Informationen

- a Hilfe und Service!**  
Auf unserer Hilfeseite [www.e-service.pit.hilfe.de](http://www.e-service.pit.hilfe.de) zeigen wir dir, wie du dein Handy, Tablet oder Smartphone selbst reparieren kannst.  
Es klappt nicht? Dann schreib uns eine E-Mail.  
Wir antworten sofort. [e-service.pit.@de](mailto:e-service.pit.@de)
- b Wir kaufen** DVDs, CDs, Schallplatten und Videokassetten und **bezahlen sofort!** E-Mail senden, Name und Adresse angeben, Zeit verabreden – wir kommen und holen alles ab. [paul.lin.@yahoo.de](mailto:paul.lin.@yahoo.de)
- c Du willst bloggen?**  
Willkommen auf meinem Blog! Hier findest du auch Informationen, wie du ganz einfach und kostenlos selbst einen Blog machen kannst. [www.bloggie.de](http://www.bloggie.de)
- d Feiertage in Deutschland.**  
Namenstage alphabetisch. Schulferien. Online und zum Downloaden.  
[www.info.ferien.info.de](http://www.info.ferien.info.de)
- e Wofür braucht man einen Blog?**  
Wenn du anderen im Internet etwas mitteilen willst, brauchst du einen Blog.  
**Traum vieler Hobby-Schreiber:**  
ein Bloggerjob.  
Was man alles braucht, wenn man mit Bloggen Geld verdienen will.  
[www.wieblog.de](http://www.wieblog.de)
- f Das Programm für die ganze Woche online** mit Sendezeiten und Informationen zu Sendungen und Filmen im Fernsehen. TV-Tipps und die 7-Tage-Videothek. Mit einer **kostenlosen** Web-App können Sie am Smartphone oder Tablet live fernsehen.  
[www.tv-on.gratis.de](http://www.tv-on.gratis.de)



## Hören

### Teil 1

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

1.14

#### 1 Das Internet ist für Tino wichtig, weil er ...

- a es für die Schule braucht.
- b es für die Arbeit braucht.
- c so mit seinen Freunden in Kontakt bleibt.

#### 2 Was macht Christoph im Internet?

- a Er sucht nach Informationen für seine Aufsätze.
- b Er googelt einfach gern.
- c Er sucht Artikel in Online-Zeitungen.

#### 3 Warum chattet Svea mit ihrer Freundin morgens und abends?

- a Weil das alle so machen.
- b Weil das billig ist.
- c Weil die Freundin weit weg ist.

#### 4 Was macht Nicole im Internet?

- a Sie vergleicht Preise.
- b Sie kauft nur Bücher.
- c Sie sucht einen Job.

#### 5 Wie findet Florian die Online-Spiele?

- a Er findet sie teuer.
- b Die meisten sind langweilig.
- c Sie machen ihm Spaß.

## Hören

## Teil 2

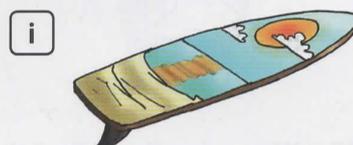
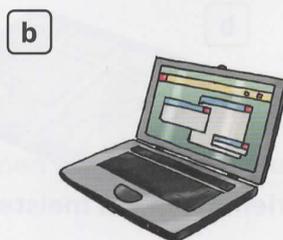


Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text nur einmal.

Jan und Leonie basteln ein Memory. Welches Bild passt zu wem?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i** aus. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	Beispiel:	6	7	8	9	10
Personen:	Kati	Georg	Christian	Rosi	Jan	Leonie
Lösungen:	g					



## Hören

### Teil 3

Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.

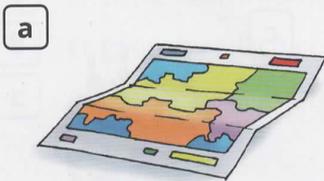
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



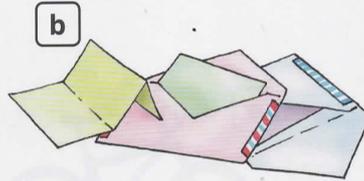
11 Was haben Philipp und sein Freund Max gemacht?



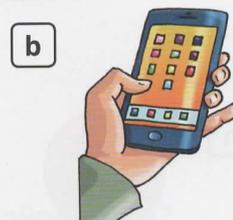
12 Womit findet Karla den Weg zu Lukas?



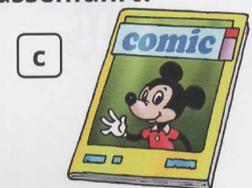
13 Was gibt es heute in den Briefkästen am meisten?



14 Was ist in der Schule nicht erlaubt?



15 Was schreiben die Schülerinnen und Schüler auf der Klassenfahrt?



## Hören

## Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.  
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20  ja oder  nein.  
Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel:

0 Sabine ist Gast im Studio.

 ja

 nein

16 Sabine macht im Deutschunterricht Online-Übungen.

 ja

 nein

17 Die Projektpartner kamen aus Polen, Frankreich und der Schweiz.

 ja

 nein

18 Die Schüler haben E-Mails geschrieben.

 ja

 nein

19 Sie haben zusammen eine Geschichte geschrieben.

 ja

 nein

20 Den Comic kann man nicht im Internet finden.

 ja

 nein

## Schreiben

### Teil 1

#### 1 Lies zuerst die Aufgabe.

Du bist zu Hause und schreibst eine SMS an deinen Freund Martin.

- Entschuldige dich, dass du heute nicht mit zum Handykaufen gehen kannst.
- Schreib, warum.
- Nenne einen neuen Termin und eine Uhrzeit, wann ihr zusammen ein Handy kaufen könnt.

Schreib 20-30 Wörter.

Schreib etwas zu allen drei Punkten.

#### 2 Ergänze den Kasten mit den möglichen Gründen.

##### mögliche Gründe

meiner Mutter / meinem Vater helfen

Hausaufgaben machen

Gitarrestunde haben

länger Sportunterricht haben

Kopfschmerzen haben

---

---

---

---

---

#### 3 Schreib nun eine SMS an Martin. Du kannst die Ausdrücke aus dem Kasten von Aufgabe 2 benutzen.

Hi Martin,

sorry, dass ich \_\_\_\_\_.

Ich muss \_\_\_\_\_.

Ich habe nämlich heute \_\_\_\_\_.

Wir können aber \_\_\_\_\_.

---

---

## Schreiben

## Teil 2

## 1 Lies zuerst die Aufgabe.

Dein Freund hat bald Geburtstag. Seine Mutter, Frau Klein, bittet dich, ihr bei den Vorbereitungen für die Überraschungsparty zu helfen, weil du in technischen Dingen sehr gut bist.

Schreib Frau Klein eine E-Mail:

- Sage, dass du kommst.
- Informiere, welche technischen Arbeiten du machen kannst.
- Frage nach dem Tag und der Uhrzeit.

Schreib 30-40 Wörter.

Schreib etwas zu allen drei Punkten.

## 2 Ergänze zuerst den Kasten mit den technischen Arbeiten.

Lautsprecher/Lampen im Garten  
installieren

Sound-/ Lichteffekte organisieren

Slide-Show/Power-Point machen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Lichterketten aufhängen

Fotos auf der Leinwand zeigen

Musik abspielen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 3 Schreib dann die E-Mail. Die Sätze und Satzanfänge helfen dir.

*Liebe Frau Klein, danke für Ihre Mail.*

*Ich glaube, dass ich helfen kann:*

*Was ich noch fragen möchte:*

*Viele Grüße*

## Sprechen

### Teil 1

#### Informationen austauschen

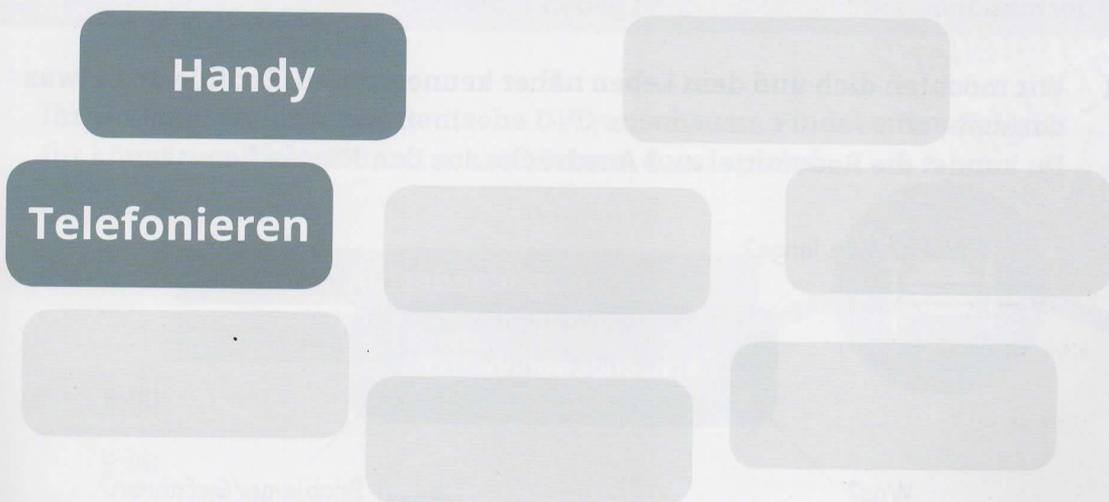
- 1 **Frage euch gegenseitig und notiert die Antworten.**  
**Die Antworten sollten aus drei Sätzen bestehen.**

Fragen	Antworten	Thema
Hast du ein Smartphone? Welche Vorteile und welche Nachteile hat es?	Ja/Nein, ich habe ...	Smartphone
Wie lange telefonierst du jeden Tag?		Telefonieren
Liest du gerne Bücher? Warum (nicht)?		Bücher
Welche Bücher oder Zeitschriften liest du am liebsten?		Lesen
Was machst du mit deinem Computer?		Computer/Tablet/ Laptop
Gehst du oft ins Kino?		Kino
Welchen Film hast du zuletzt gesehen?		Film
Hast du einen MP4-Player?		MP4-Player

2 Schreibt die Themenpunkte aus der dritten Spalte auf die Karten.

Handy

Telefonieren



3 Du bekommst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen. Dein Partner/Deine Partnerin antwortet mit drei Sätzen.

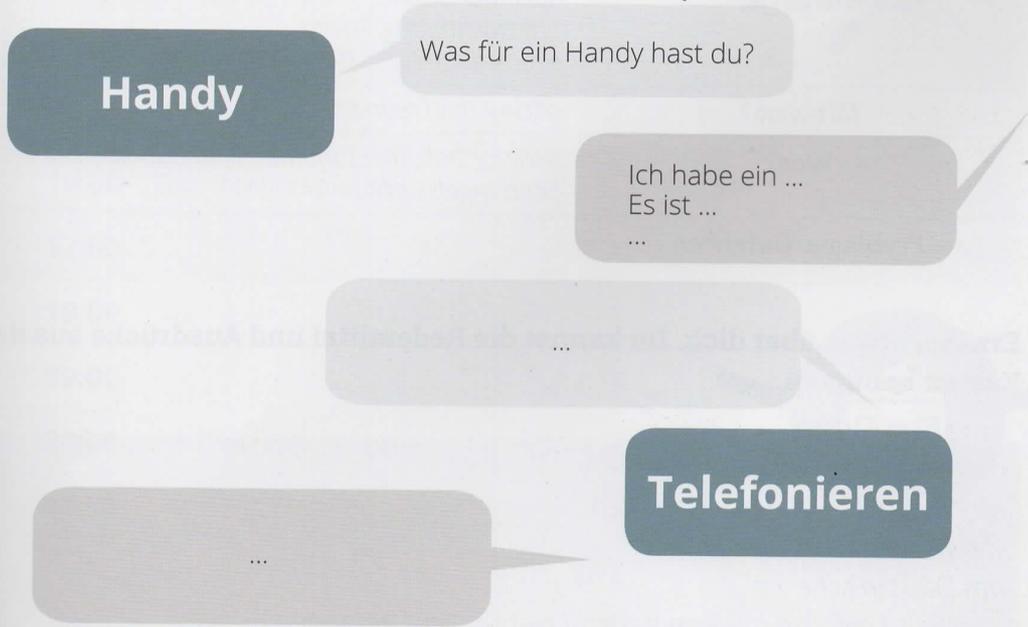
Beispiel:

Handy

Was für ein Handy hast du?

Ich habe ein ...  
Es ist ...  
...

Telefonieren



## Sprechen

### Teil 2

#### Informationen zum eigenen Leben geben

1 Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen. Erzähle uns etwas darüber.

Du kannst die Redemittel und Ausdrücke aus den Kästen benutzen.

Wann? Wie lange?

Mit wem?

Fernsehgewohnheiten

Was?

Probleme/Gefahren?

A Ergänze die Redemittel und Ausdrücke.

Themenpunkte	Redemittel/Ausdrücke
Wann? Wie lange?	während der Woche nach der Schule am Nachmittag/Abend eine Stunde / ...
Mit wem?	allein / mit Freundinnen, Freunden, ...
Was?	Serien / Dokumentarfilme / Animationsfilme / ... Sendungen über ...
Probleme/Gefahren	...

B Erzähle etwas über dich. Du kannst die Redemittel und Ausdrücke aus den Kästen benutzen.

normalerweise ...

oft / meistens / ab und zu / selten

vielleicht ...

am liebsten sehe ich ...

... gefällt / gefallen mir (am besten / nicht / nicht besonders)

## Sprechen

## Teil 3

## Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen eine deutsche DVD anschauen. Findet einen Termin.  
Ihr könnt den Dialog zuerst schreiben und dann spielen.

Aufgabenblatt A	
Samstag, 28. November	
8:00	
9:00	für die Schule lernen
10:00	
11:00	
12:00	
13:00	Mittagessen
14:00	zu Hause helfen
15:00	
16:00	Tischtennis spielen
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	mit Freunden ausgehen
21:00	



## Sprechen

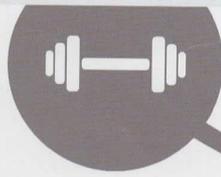
### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen eine deutsche DVD anschauen. Findet einen Termin.  
Ihr könnt den Dialog zuerst schreiben und dann spielen.

#### Aufgabenblatt B

Samstag, 28. November

8:00	
9:00	Vogelkäfig sauber machen
10:00	mit Mama im Supermarkt einkaufen
11:00	
12:00	
13:00	
14:00	Mittagessen
15:00	Gitarre üben
16:00	
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	mit Freunden Musik machen
21:00	





5

## Familie und Freunde

## Lesen

### Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung  a,  b oder  c.

## Meine Familie

Wir haben Jugendliche gebeten, etwas über ihre Familie zu schreiben. Heute könnt ihr einen Text von Leon (15) lesen.

Meine Oma Lisa ist 83 Jahre alt. Sie ist eigentlich meine Uroma, denn sie hat 14 Kinder und 21 Enkel. Sechs Enkel haben auch schon wieder Kinder und ich bin auch ein Kind von einem Enkel. Alle gehen gern zu Oma Lisa. Sie ist nie allein. Immer hat jemand aus der großen Familie Zeit für sie. Darüber freut sie sich natürlich sehr.

Früher musste sie immer für 14 Kinder kochen. Das war ganz schön viel Arbeit. Heute kocht sie nicht mehr so oft, weil sie keine Lust hat, so lange in der Küche zu stehen. Aber wenn sie uns zum Essen einlädt, dann schmeckt es immer super. Jetzt kochen meistens ihre Kinder für sie. Viele wohnen in der Nähe und bringen ihr jeden Tag das Essen.

Fast alle in der Familie machen Musik. Die meisten spielen ein Instrument, meine Geschwister und ich natürlich auch. Ich spiele Violine. Wir machen auch Konzerte und reisen in andere Städte: Wir, meine Eltern, meine Onkel und Tanten, meine Cousins und Cousinen.

Oma Lisa ist auch immer noch dabei. Sie spielt Klavier. Das macht ihr viel Spaß, aber ihr gefallen die modernen Lieder und Texte nicht so gut. Sie sagt, dass sie früher romantischer waren.



**Beispiel:****0 Leon ...**

- a hat viele Geschwister.
- b hat eine Geschichte geschrieben.
- c gehört zu einer großen Familie.

**1 Die Kinder von Leons Oma haben zusammen ...**

- a 14 Kinder.
- b 21 Kinder.
- c 6 Kinder.

**2 Leons Oma freut sich, weil ...**

- a sie viel Zeit für ihre Enkel hat.
- b ihre Kinder und Enkel sie oft besuchen.
- c sie heute nicht mehr so viel Arbeit hat.

**3 Leons Oma ...**

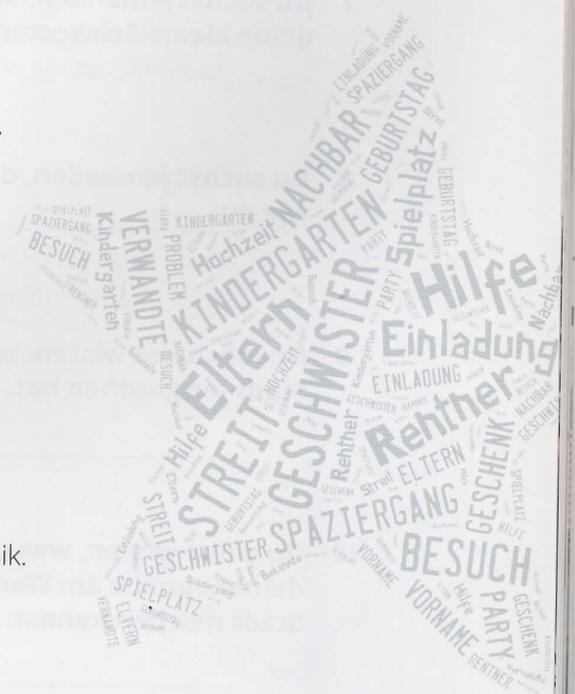
- a kann sehr gut kochen.
- b kocht immer für ihre Kinder.
- c isst heute meistens bei ihren Kindern.

**4 Leon ...**

- a und seine Geschwister spielen Violine.
- b hat viele Verwandte in anderen Städten.
- c macht mit seinen Verwandten zusammen Musik.

**5 Leons Oma sagt, dass ...**

- a ihr die Lieder von früher besser gefallen.
- b die Musiker heute nicht romantisch sind.
- c sie früher besser Klavier gespielt hat.



## Lesen

### Teil 2

Du besuchst eine Familienmesse.

Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Ort passt?

Wähle die richtige Lösung  a ,  b oder  c .

#### Beispiel:

- |  |  |
|--|--|
| <b>0 Du willst Tee aus Argentinien trinken.</b>  | <input type="checkbox"/> a Großer Saal<br><input checked="" type="checkbox"/> b Platz vor der Stadthalle<br><input type="checkbox"/> c anderer Ort |
| <b>6 Du hast sehr großen Hunger.</b>   | <input type="checkbox"/> a Erdgeschoss<br><input type="checkbox"/> b Eingangshalle<br><input type="checkbox"/> c anderer Ort                       |
| <b>7 Du suchst jemanden, der manchmal auf deine kleine Schwester aufpasst.</b>                             | <input type="checkbox"/> a 1. Etage<br><input type="checkbox"/> b Erdgeschoss<br><input type="checkbox"/> c anderer Ort                            |
| <b>8 Du suchst jemanden, der dasselbe Hobby hat wie du.</b>  | <input type="checkbox"/> a Eingangshalle<br><input type="checkbox"/> b 1. Etage<br><input type="checkbox"/> c anderer Ort                          |
| <b>9 Du möchtest wissen, wie es früher in deiner Stadt ausgesehen hat.</b>                                 | <input type="checkbox"/> a 3. Etage<br><input type="checkbox"/> b Großer Saal<br><input type="checkbox"/> c anderer Ort                            |
| <b>10 Du willst wissen, was du zusammen mit deiner Familie am Wochenende in eurer Stadt machen kannst.</b> | <input type="checkbox"/> a Eingangshalle<br><input type="checkbox"/> b Platz vor der Stadthalle<br><input type="checkbox"/> c anderer Ort          |

## Programm der Familienmesse am 20. September in der Stadthalle



### Großer Saal

10:00	Kinderkonzert: Peter und der Wolf
12:30	Film: Bilder unserer Stadt. So war sie – so ist sie heute.
13:30	Information: Winterreisen für Familien
15:00	Seniorentheater

### Eingangshalle 12:00 – 16:00 Uhr

Buffet:	Brötchen, Würstchen, Salate, Snacks, Getränke
Ausstellung:	7 Tage – Freizeitaktivitäten für die ganze Familie in unserer Stadt
Bastel-Zentrum	

### Erdgeschoss

11:00 – 15:00	„Kindergarten“ (3 – 6 Jahre)
12:00	Hobbytreff für Jugendliche: Hast du mein Hobby?
14:00	Film: Alle unter einem Dach
Ab 12:00	Café

### 1. Etage

11:00 – 15:00	Spiele für die ganze Familie
13:00	Information: Fitnesskurse
14:00	Großeltern dienst: Ihr habt keine Oma? Bei uns findet ihr eine!

### Platz vor der Stadthalle 11:00 – 16:00 Uhr

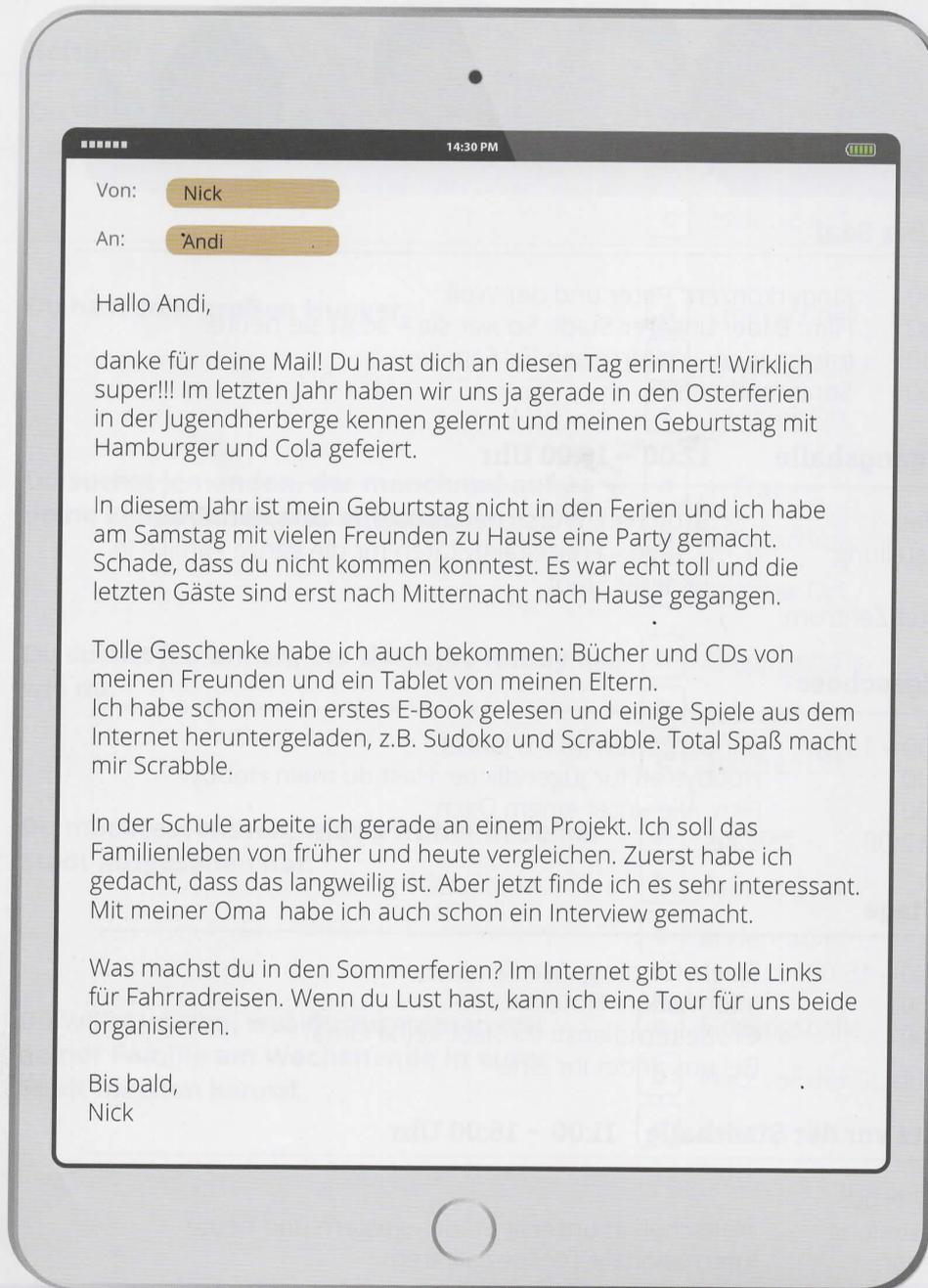
Bücherbus	
Ausstellung:	Menschen in unserer Stadt – gestern und heute
Teebar:	Internationale Teespezialitäten

## Lesen

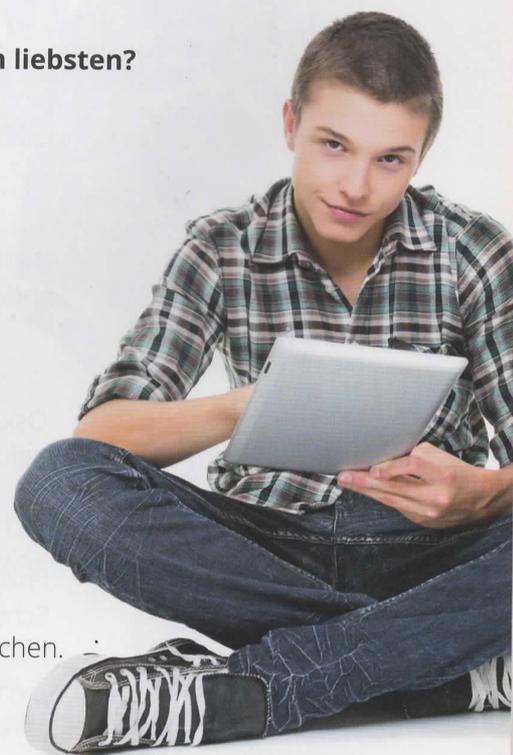
### Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



- 11 Was findet Nick toll?**
- a Er hat Osterferien.
  - b Er trifft sich mit Andi in der Jugendherberge.
  - c Andi hat ihm zum Geburtstag gratuliert.
- 12 Was schreibt Nick über seine Geburtstagsfeier?**
- a Die Party war erst nach 24.00 Uhr zu Ende.
  - b Die letzten Gäste sind um Mitternacht gekommen.
  - c Sein bester Freund ist nicht gekommen.
- 13 Was macht Nick mit seinem neuen Tablet am liebsten?**
- a Im Internet surfen.
  - b E-Books lesen.
  - c Scrabble spielen.
- 14 Was erzählt Nick über die Schule?**
- a Er muss einen Text über seine Oma schreiben.
  - b Er macht ein Projekt über das Thema „Familie“.
  - c Er findet das Schulprojekt langweilig.
- 15 Was wünscht sich Nick?**
- a Er möchte in den Ferien mit Andi eine Radtour machen.
  - b Andi soll eine Fahrradreise organisieren.
  - c Er will Andi in den Sommerferien besuchen.



## Lesen

### Teil 4

Sechs Jugendliche suchen Informationen in der Schülerzeitung.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen.

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so **x**.

#### Beispiel:

0



Emma will zu ihrem Geburtstag viele Freunde einladen und ein ganz tolles Fest mit Musik und Tanz machen.

**c**

16



Luisa möchte mit Freunden an einem Fahrradausflug teilnehmen und dafür ein Fahrrad leihen.

17



Rico ist mit seiner Familie von Hamburg nach Berlin gezogen. Er hat noch keine Freunde.

18



Irini hat sehr schlechte Noten in Mathematik. In allen anderen Fächern ist sie eine super Schülerin.

19



Oskar hat im Keller von seinem Opa ein ganz altes Rad gefunden, das aber nicht fährt.

20



Philipp hat Probleme mit anderen Schülern in seiner Schule. Er glaubt, dass die Lehrer und seine Eltern ihm nicht helfen können.



## Hören

### Teil 1

2.3

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

**1 Für Valerie ist es am wichtigsten ...**

- a Freunde zu haben.
- b Familie zu haben.
- c zusammen zu wohnen.

**2 Billy meint, ...**

- a echte Freunde sind wunderbar.
- b seine Freunde verstehen keinen Spaß.
- c mit Freundschaft spielt man nicht.

**3 Das Mädchen ...**

- a trägt ein weißes Kleid.
- b wartet an der Kasse.
- c ist ungefähr vier Jahre alt.

**4 Anne ...**

- a sieht ihre Freundin Nuray jeden Tag.
- b will am Wochenende ihre Freundin besuchen.
- c schlägt vor, dass Nuray am Wochenende zu ihr kommen soll.

**5 Der Junge ...**

- a möchte nicht helfen.
- b will mehr Taschengeld.
- c muss im Garten arbeiten.

## Hören

## Teil 2

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text nur einmal.

Sofia und Leon sprechen über ihre Mitschüler. Was machen die Schüler am liebsten mit ihren Freunden?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i** aus. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	Beispiel: 0	6	7	8	9	10
Personen:	Hannes	Sebastian	Josi	Nina	Ronja	Sofia und Leon
Lösungen:	c					

a



b



c



d



e



f



g



h



i



## Hören

### Teil 3



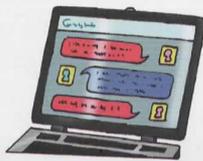
2.5

Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

11 Was macht der Junge nicht im Internet?

a



b



c



12 Was suchen die Kaisers?

a



b



c



13 Was soll Marc für Oma tun?

a



b



c



14 Was hat Kevin kaputt gemacht?

a



b



c



15 Wovon träumt Theresa?

a



b



c



## Hören

## Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 16 bis 20  ja oder  nein.

Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel:

0 Im Radio ist ein Ehepaar zu Gast.

ja

nein

16 Das Paar feiert den 25. Hochzeitstag.

ja

nein

17 Das Fest ist im Winter.

ja

nein

18 Sie machen eine Fahrt auf dem Fluss.

ja

nein

19 Der Sohn des Ehepaars ist der Kapitän.

ja

nein

20 Herr Bauer tanzt nicht gern.

ja

nein

## Schreiben

### Teil 1

#### 1 Lies zuerst die Aufgabe.

Deine deutsche Freundin Katrin hatte gestern Geburtstag. Du schreibst Katrin eine SMS.

- Entschuldige dich, dass du ihren Geburtstag vergessen hast.
- Schreib, warum.
- Lade sie zum Eisessen ein.

Schreib etwa 20-30 Wörter. Schreib etwas zu allen drei Punkten.

#### 2 Schreib nun eine SMS an Katrin. Die Satzanfänge helfen dir.

Hallo Katrin,  
entschuldige, dass \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ nämlich \_\_\_\_\_

Treffen wir uns zum \_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 3 Kontrolliere noch einmal, ob du zu allen drei Punkten etwas geschrieben hast.



## Schreiben

## Teil 2

## 1 Lies zuerst die Aufgabe.

Deine Deutschlehrerin, Frau Magnus, lädt dich zusammen mit anderen Schülerinnen und Schülern ein, etwas für den Muttertag vorzubereiten. Schreib Frau Magnus eine E-Mail.

- Sage danke und sage, dass du kommst.
- Mach einen Vorschlag, was ihr machen könnt.
- Frage nach dem Termin und dem genauen Ort.

Schreib etwa 30-40 Wörter. Schreib etwas zu allen drei Punkten.



## 2 Ordne passende Verben zu.

Bilder \_\_\_\_\_  
 ein Gedicht aufsagen  
 ein Lied \_\_\_\_\_  
 Kuchen \_\_\_\_\_

aufsagen  
 backen  
 basteln  
 malen  
 pflücken  
 singen  
 spielen

ein Theaterstück \_\_\_\_\_  
 ein Geschenk \_\_\_\_\_  
 Blumen pflücken

## Schreiben

- 3 **Schreib Frau Magnus eine E-Mail.**  
Die Satzanfänge und die Ausdrücke aus Aufgabe 2 helfen dir dabei.

Liebe Frau Magnus,  
danke für Ihre E-Mail. Natürlich

Wir können

Wann

- 4 **Kontrolliere noch einmal, ob du etwas zu allen drei Punkten geschrieben hast.**



## Sprechen

## Teil 1

## Informationen austauschen

1 Ergänzt weitere Fragen. Fragt euch dann gegenseitig.

Fragen	Antworten	Thema
Beschreibe kurz deine Familie.		Familie
Wohnen auch deine Großeltern bei euch?		Großeltern
Beschreibe, wie und wo deine Familie wohnt.		Wohnort / Haus
Was erlauben deine Eltern?	Ich darf abends lange ausgehen ...	mit Erlaubnis der Eltern
Was musst du zu Hause tun?		deine Aufgaben
Beschreibe deine beste Freundin/ deinen besten Freund.		beste Freundin/ bester Freund
_____		_____
_____		_____

## Sprechen

2 Schreibt die Themenpunkte aus der dritten Spalte auf die Karten.

mit Erlaubnis  
der Eltern

A grid of seven empty, rounded rectangular cards arranged in two rows: three in the top row and four in the bottom row. These cards are intended for students to write down key points from the third column of a previous page.

3 Du wählst vier Karten aus und stellst mit diesen Karten vier Fragen. Dein Partner / Deine Partnerin antwortet mit drei Sätzen.

Beispiel:

mit Erlaubnis  
der Eltern

Darfst du abends lange  
ausgehen?

Nein, ich darf nicht lange  
ausgehen. Ich muss schon  
um zehn Uhr zu Hause sein.  
Sonst schimpfen meine Eltern.

## Sprechen

## Teil 2

## Informationen zum eigenen Leben geben

- 1 Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen.  
Du bekommst eine Karte und erzählst uns etwas darüber.

## Aufgabenkarte A



## A Ergänze zuerst die Ausdrücke.

Themenpunkte	Ausdrücke
Mit wem?	<i>mit meiner Schwester, ...</i>
Am Wochenende	<i>am Samstag, ...</i>
In den Ferien	<i>in den Sommerferien, ...</i>
Lieblingsaktivitäten	...

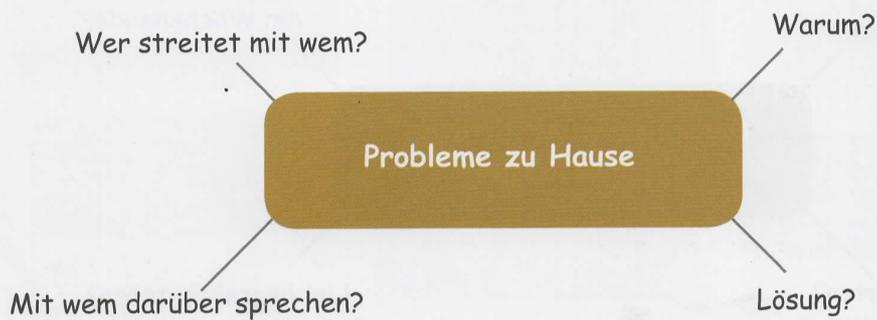
## B Erzähle nun über dich.

## Sprechen

### Informationen zum eigenen Leben geben

- C** Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen.  
Du bekommst eine Karte und erzählst uns etwas darüber.

#### Aufgabenkarte B



- D** Ergänze die Ausdrücke.

Themenpunkte	Ausdrücke
Wer streitet mit wem?	<i>mein Bruder mit mir, ...</i>
Warum?	<i>abends lange ausgehen ...</i>
Mit wem darüber sprechen?	<i>mit meiner Tante, ...</i>
Lösung der Probleme	<i>mit der Schwester in die Disko gehen, ...</i>

- E** Erzähle über dich.

## Sprechen

## Teil 3

## Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen für eure Mütter Geschenke zum Muttertag kaufen.  
Findet einen Termin.

## Aufgabenblatt A

Samstag, 09. Mai

8:00	
9:00	lange schlafen
10:00	
11:00	
12:00	für Oma einen Kuchen backen
13:00	Mittagessen
14:00	
15:00	
16:00	Oma besuchen
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	
21:00	Fernsehfilm bei Maike



## Sprechen

### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen für eure Mütter Geschenke zum Muttertag kaufen.  
Findet einen Termin.

#### Aufgabenblatt B

Samstag, 09. Mai

8:00	Handball-Training
9:00	
10:00	mit Papa einkaufen
11:00	
12:00	
13:00	
14:00	
15:00	Englisch üben mit Schwester
16:00	
17:00	
18:00	Sportschau im Fernsehen
19:00	
20:00	
21:00	





## Lesen

### Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

## Eine Schule im Grünen

In Berlin-Lichtenberg gibt es eine ganz besondere Schule, die Umweltschule *Grüner Campus Malchow (GCM)*. Es ist die einzige Schule in Deutschland, in der es in allen Klassen eine oder zwei Stunden in der Woche Umweltunterricht gibt. Die Schule gibt es seit 1991. Früher war *der Grüne Campus Malchow* nur eine Grundschule, aber heute können die Jungen und Mädchen sie von der 1. bis zur 13. Klasse besuchen und auch das Abitur machen. Wichtige Themen am *GCM* sind Probleme mit dem Müll, umweltfreundliche Energie, der Klimaschutz, Pflanzen und Tiere, außerdem gesundes Essen und Trinken. Gesunde Ernährung ist auch in der Frühstücks- und Mittagspause wichtig.

Die Schule hat schon oft bei Wettbewerben gewonnen. Sie hat z.B. Preise für Umweltprojekte, für den schönsten Schulhof und für den Tierschutz bekommen.

Besonders interessant ist die „Knirpsenfarm“, ein kleiner Tierpark mit mehr als 160 großen und kleinen Tieren.



Einige Tiere wie Katzen oder Schafe laufen auch frei auf dem Schulhof herum. Alle Schüler müssen fleißig sein und den Tieren täglich Essen und frisches Wasser bringen. Jede Woche macht eine Klasse die Tierhäuser sauber.

Jeder kann den kleinen „Schulzoo“ besuchen. Er ist von Oktober bis März von 9:00 – 16:30 Uhr, von April bis September von 9:00 – 17:30 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 9:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

**Kommt doch mal vorbei!**

**Beispiel:****0 Der Grüne Campus Malchow ...**

- a ist die einzige Schule in Berlin-Lichtenberg.
- b ist keine typisch deutsche Schule.
- c bietet mehr Unterricht an als andere Schulen.

**1 In Deutschland ...**

- a gibt es an allen Berliner Schulen Umweltunterricht.
- b haben alle Schüler eine Stunde pro Woche Umweltunterricht.
- c gibt es nur am *Grünen Campus Malchow* Umweltunterricht.

**2 Am Grünen Campus Malchow ...**

- a konnten die Schüler früher kein Abitur machen.
- b gibt es seit 1991 die Klassen 1 bis 13.
- c kann man nur die Grundschule besuchen.

**3 Die Schüler am Grünen Campus Malchow ...**

- a haben auf dem Schulhof Probleme mit dem Müll.
- b haben an Umwelt-Wettbewerben teilgenommen.
- c kaufen in der Pause gesundes Essen und Getränke.

**4 Im Tierpark „Knirpsenfarm“ ...**

- a gibt es nur Katzen und Schafe.
- b leben fast 160 Tiere.
- c kümmern sich die Schüler um die Tiere.

**5 Gäste können den Tierpark der Schule ...**

- a das ganze Jahr besuchen.
- b im Winter von neun bis halb vier besuchen.
- c zu Ostern und Weihnachten nicht besuchen.



## Lesen

### Teil 2

Du liest im Internet das Programm zum Umwelttag.

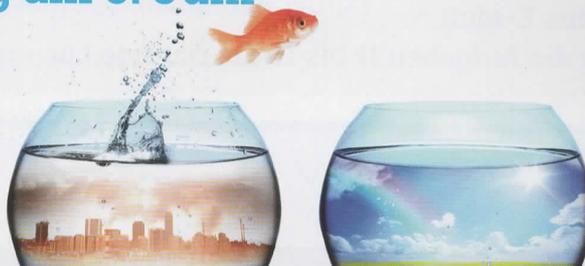
Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Ort passt?

Wähle die richtige Lösung  a ,  b oder  c .

#### Beispiel:

- 0 Du möchtest dich über aktuelle Umweltprobleme in deiner Stadt informieren.**
- a Schiller -Schule
  - b Rathaus
  - c anderer Ort
- 6 Du willst wissen, wo es viel Grün in der Stadt gibt.**
- a Treffpunkt Goetheplatz
  - b Stadtpark
  - c anderer Ort
- 7 Du willst wissen, wie teuer Ferien auf dem Bio-Bauernhof sind.**
- a Schiller-Schule
  - b Stadtpark
  - c anderer Ort
- 8 Du möchtest etwas für den Umweltschutz tun.**
- a Hauptstraße
  - b Rathaus
  - c anderer Ort
- 9 Du willst mit dem Fahrrad zur Schule und zum Sportclub in der Stadt fahren.**
- a Treffpunkt Goetheplatz
  - b Stadtpark
  - c anderer Ort
- 10 Du möchtest frisches Bio-Obst für deine Oma kaufen.**
- a Schiller-Schule
  - b Rathaus
  - c anderer Ort

## Programm „Wir und die Umwelt“ zum Umweltag am 5. Juni



### Stadtpark

Kiosk 1	Urlaub auf dem Bio-Bauernhof
Kiosk 2	Marmelade selber machen
Kiosk 3	Fahrradwege in Deutschland
Kiosk 4	Gesunde Ernährung

### Schiller-Schule

Schulhof	Blumen und Pflanzen aus dem Schulgarten
Musiksaal	Aktuell: Probleme mit dem Müll in unserer Stadt
Kunstraum	Fotoausstellung: Ein Projekt der Klasse 9B auf dem Bio-Bauernhof

### Rathaus

12:00	Die Umwelt schützen – was ist wichtig?
14:00	Quiz: Was weißt du über deine Umwelt?
16:00	Umwelttheater für Kinder
Ab 10:00	Bio-Snacks

### Hauptstraße

10:00 – 18:00	Obst und Gemüse von Bio-Bauer Max
11:00 – 16:00	Kinder malen die Umwelt
Ab 13:00	Musik und Tanz - nonstop

### Treffpunkt Goetheplatz

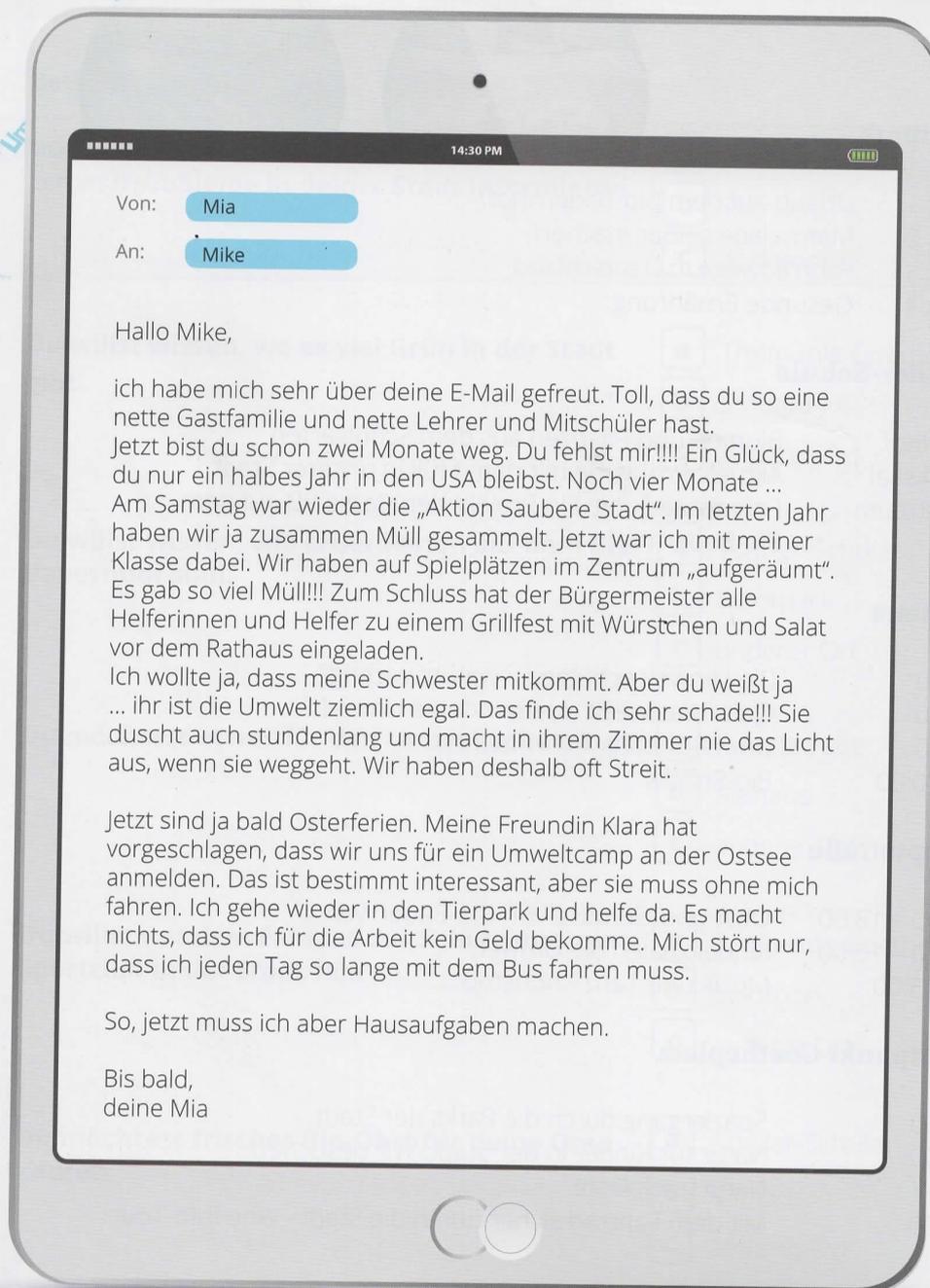
11:00	Spaziergang durch die Parks der Stadt
13:00	Natur für Kinder in der Stadt: Wir besuchen Naturspielplätze
16:00	Mit dem Fahrrad sicher durch die Stadt - eine Info-Tour

## Lesen

### Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



11 **Was hatte Mike in seiner E-Mail geschrieben?**

- a Er bleibt noch ein halbes Jahr in den USA.
- b Er kommt in zwei Monaten zurück.
- c Es gefällt ihm in den USA.

12 **Was hat Mia am Wochenende gemacht?**

- a Sie hat zum ersten Mal an einer Umwelt-Aktion teilgenommen.
- b Sie hat mit Mitschülern auf Spielplätzen Müll eingesammelt.
- c Sie hat den Bürgermeister im Rathaus besucht.

13 **Worüber ärgert sich Mia?**

- a Dass ihre Schwester nicht zum Grillfest mitgekommen ist.
- b Dass ihre Schwester sich nicht für die Umwelt interessiert.
- c Dass sich ihre Schwester jeden Tag stundenlang mit ihr streitet.

14 **Was will Mia in den Ferien machen?**

- a Im Tierpark arbeiten.
- b An einem Umweltcamp teilnehmen.
- c An die Ostsee fahren.

15 **Was findet Mia nicht so gut?**

- a Dass ihre Freundin nicht da ist.
- b Dass sie in den Ferien nichts verdient.
- c Dass der Weg zum Tierpark so weit ist.



## Lesen

### Teil 4

Sechs Jugendliche suchen Informationen in der Lokalzeitung.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so **x**.

#### Beispiel:

0



Elias hat ein neues Smartphone und braucht sein altes Handy nicht mehr.

**d**

16



Efi sucht einen Job, den sie nach der Schule machen kann.

17



Leon liebt Pflanzen und sucht einen Job für die Ferien.

18



Ricky will sich über verschiedene Umweltthemen informieren.

19



Niko möchte am Wochenende gern etwas Geld verdienen. Er arbeitet gern draußen.

20



Marina schreibt oft Artikel für die Schülerzeitung. Sie möchte gern einmal bei einem Wettbewerb gewinnen.

## Lokalnachrichten

**a****Schüler/innen gesucht!**

Wir haben einen großen Garten und schaffen die Arbeit nicht allein. Ihr habt samstags und sonntags Zeit und könnt uns helfen? Wir geben euch etwa 6,00 Euro/Stunde. Ruft an: 0721-665543

**b****Viel zu schade für den Müll!**

Ihr könnt uns eure alten Zahnbürsten, leere Zahncremetuben und Plastikflaschen von Mundwasser schicken und wir machen daraus etwas Neues.

Alles wird **100% zu neuen Produkten**.

**Wenn ihr mehr wissen wollt, besucht unsere Website:**

[www.alt.neu.de](http://www.alt.neu.de)

**c****Einmal Journalist/in sein!**

Ihr seid zwischen 12 und 18 Jahre alt. Ihr interessiert euch für Umweltthemen. Ihr habt gute Ideen und möchtet gern einen Text zum Thema Umweltschutz schreiben. Dann nehmt an unserem Wettbewerb teil.

Schickt euren Text per E-Mail an [redaktion@bunt.umwelt.de](mailto:redaktion@bunt.umwelt.de)

**d****Große Sammelaktion!**

Du hast ein altes Handy oder Tablet oder vielleicht sogar mehrere? Nicht in den Müll werfen! Wir recyceln sie. Sammelboxen mit dem Zeichen **umweltplus** im Rathaus, in Schulen, Kindergärten und Supermärkten.

**e****Geld verdienen in der Freizeit?**

Wir wollen eine Reportage zu „Natur und Umweltschutz“ machen und suchen Schülerinnen und Schüler, die an drei Nachmittagen im Stadtpark Interviews machen. Interessiert? Dann schreibe eine Mail an [centerjob@online.de](mailto:centerjob@online.de)

**f****Umweltmagazin**

Ab Montag wieder am Kiosk. Aktuelle Themen: Müllsammelaktion im Stadtpark am Samstag. Tipps zum Strom- und Wassersparen. Klimaschutz. Wettbewerb der Schulen: Welche Schule hat den schönsten Schulhof? ... und mehr...

## Hören

### Teil 1



2.7

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung  a  b oder  c.

**1 Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?**

- a nur Schüler der Konrad-Adenauer-Schule
- b Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren
- c die fünf besten Schüler

**2 Worüber hat sich Tibor geärgert?**

- a Über den Müll am Strand.
- b Es waren zu viele Menschen am Strand.
- c Das Meer war kalt.

**3 Wie markiert die Familie die Trinkgläser?**

- a Mit einem Ring.
- b Mit einem Bild.
- c Mit einem Stift.

**4 Warum läuft die Heizung nicht?**

- a Weil es kein Heizöl gibt.
- b Weil es zu warm ist.
- c Weil die Heizung kaputt ist.

**5 Was ist auf dem neuen Poster?**

- a eine Rockband
- b Motorräder
- c Fahrräder

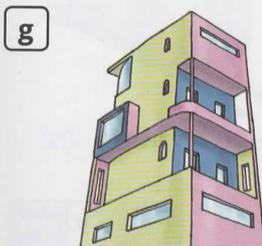
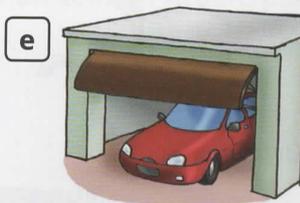
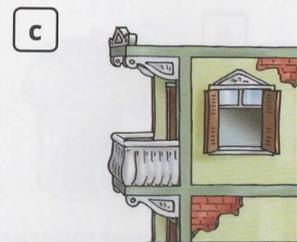
## Hören

## Teil 2

2.8

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text nur einmal.  
 In welcher Straße ist welche Wohnung/welches Haus?  
 Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i** aus. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	Beispiel:	0	6	7	8	9	10
Orte:	Parkstraße	Uferstraße	Marienstraße	Altstadtring	Eichenweg	Marktstraße	
Lösungen:	b						



## Hören

### Teil 3



2.9

Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

11 Was bauen Nele und Stefan zusammen auf?

a



b



c



12 Was macht die Künstlerin mit dem Altpapier?

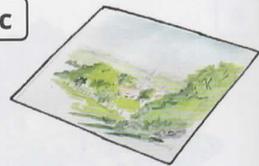
a



b

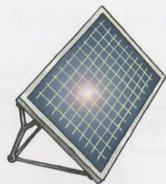


c



13 Was baut Walter?

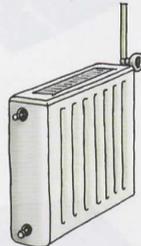
a



b



c

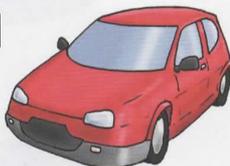


14 Wie fährt Linda ins Büro?

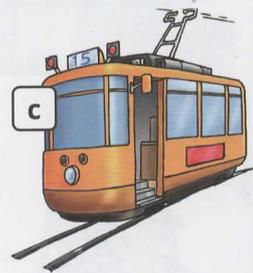
a



b



c



15 Welches Schild passt zu dem Haus?

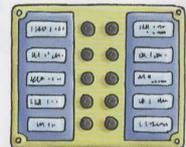
a



b



c



## Hören

## Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.  
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20  ja oder  nein. Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel:

0 Die Gäste kommen aus Berlin und Magdeburg.

ja

nein

16 Frau Klein lebt gerne in Neuruppin.

ja

nein

17 Berlin hat fast dreieinhalb Millionen Einwohner.

ja

nein

18 Herr Berger ist schneller an seinem Arbeitsplatz als Frau Klein.

ja

nein

19 Frau Klein geht nicht gerne aus.

ja

nein

20 Herrn Berger gefällt es, dass Berlin viel Grün hat.

ja

nein

## Schreiben

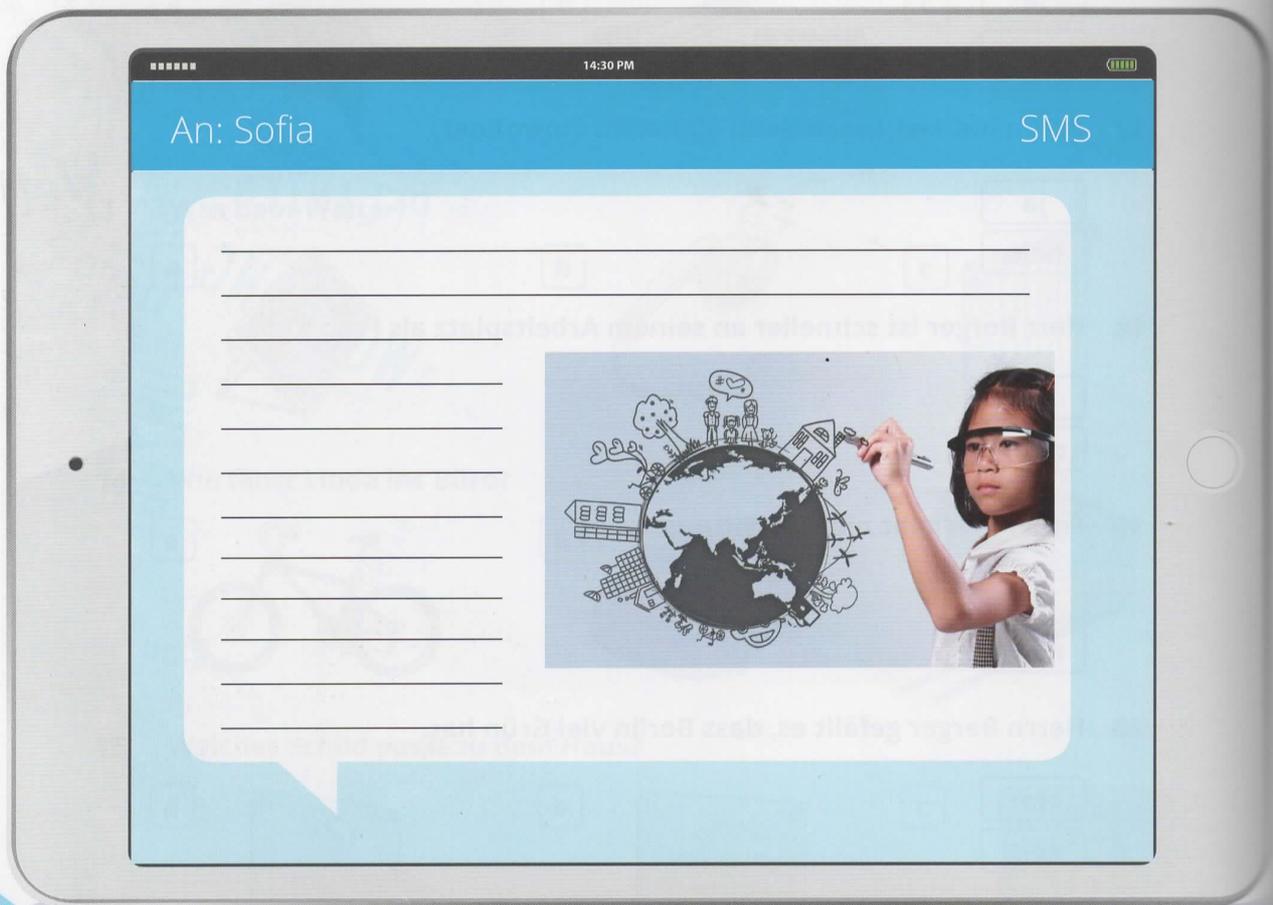
### Teil 1

Am Wochenende findet in eurer Schule ein Umweltfest statt. Du willst deinen Opa im Krankenhaus besuchen und schreibst eine SMS an deine Freundin Sofia.

- Entschuldige dich, dass du am Samstag nicht mit zum Umweltfest kommen kannst.
- Schreib, warum.
- Nenne einen neuen Termin und eine neue Uhrzeit.

Schreib 20-30 Wörter.

Schreib etwas zu allen drei Punkten.





## Sprechen

### Teil 1

#### Informationen austauschen

Du bekommst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.  
Dein Partner / deine Partnerin antwortet mit drei Sätzen.

Wohnort?

Traumhaus?

Aktionen zum  
Umweltschutz?

Sauberkeit in  
der Schule?

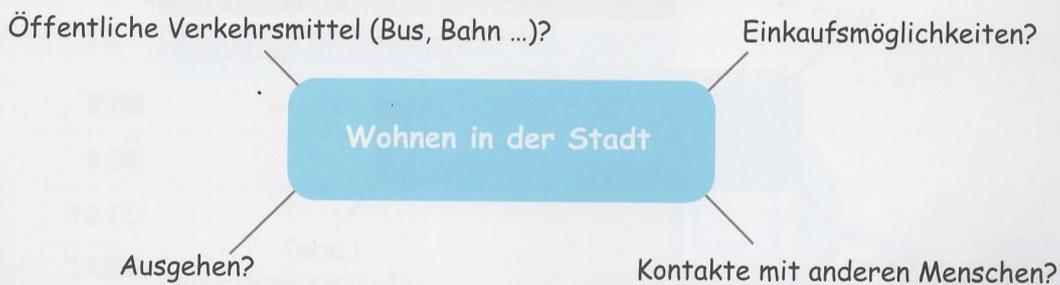
## Sprechen

## Teil 2

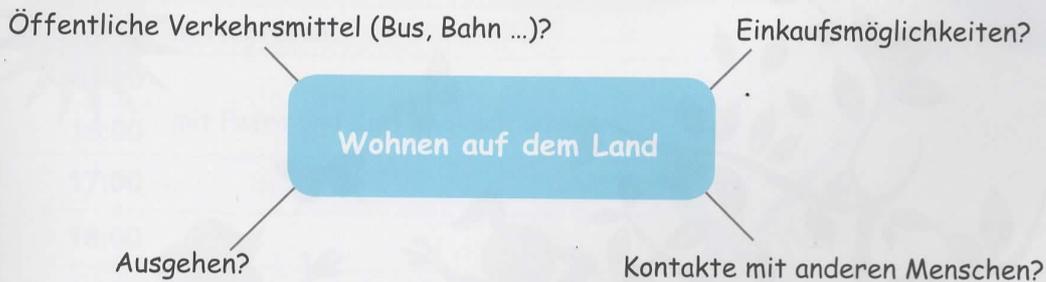
## Informationen zum eigenen Leben geben

Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen.  
Du bekommst eine Karte und erzählst uns etwas darüber.

## Aufgabenkarte A (wenn du in der Stadt wohnst)



## Aufgabenkarte A (wenn du auf dem Land wohnst)



## Sprechen

### Informationen zum eigenen Leben geben

#### Aufgabenkarte B



## Sprechen

## Teil 3

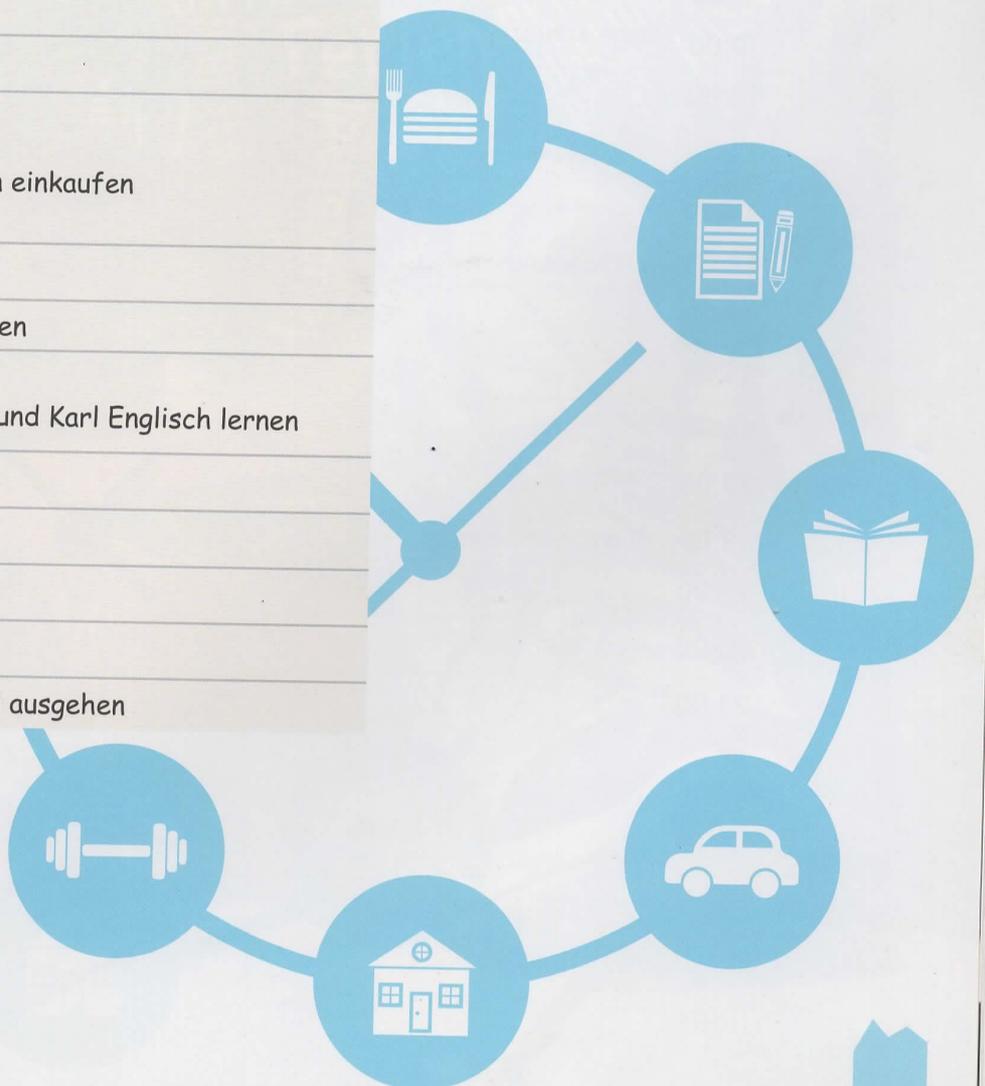
## Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen ein Umweltprojekt für den Deutschkurs machen.  
Findet einen Termin.

## Aufgabenblatt A

Samstag, 10. Oktober

8:00	
9:00	
10:00	
11:00	mit Eltern einkaufen
12:00	
13:00	
14:00	Mittagessen
15:00	
16:00	mit Petra und Karl Englisch lernen
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	
21:00	mit Freund ausgehen



## Sprechen

### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen ein Umweltprojekt für den Deutschkurs machen.  
Findet einen Termin.

#### Aufgabenblatt B

Samstag, 10. Oktober

8:00	
9:00	lange schlafen
10:00	
11:00	
12:00	
13:00	Mittagessen
14:00	
15:00	
16:00	
17:00	
18:00	Oma Sylvia kommt
19:00	
20:00	
21:00	





## Lesen

### Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung  a ,  b oder  c .

# Urlaub ohne Koffer – Tourist in der eigenen Stadt

Sommerzeit ist Reisezeit, aber viele Familien machen in den Sommerferien keine Reise. Manchmal haben sie dafür kein Geld und oft müssen die Eltern arbeiten und können nicht wegfahren. „Wenn man keine Reise macht, ist es langweilig und man kann seinen Freunden nichts erzählen“, sagen viele Kinder und Jugendliche. Sechs Wochen nur zu Hause bleiben – das finden sie nicht so gut.

Aber auch, wenn man Ferien auf „Balkonien“ macht, gibt es viele Möglichkeiten, etwas Interessantes zu erleben. In fast allen Städten gibt es Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Sport, Musik, Tanz, Theater, Museumsbesuche, Freizeitpark, Ausflüge mit und ohne Fahrrad ... Für jeden ist etwas dabei. Und es ist nicht teuer. Manche Aktivitäten sind sogar kostenlos.

Und hier noch ein toller Vorschlag: Spielt doch mal Tourist in eurer eigenen Stadt. Holt euch einen Reiseführer im Reisebüro oder schaut ins Internet. Habt ihr schon einmal eine Stadtrundfahrt mit einem Sightseeing Bus gemacht? Man kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Stadt fahren – es ist billiger! Vielleicht haben ja eure Eltern an einem Wochenende Zeit und können mit euch z.B. in einem exotischen Restaurant zu Abend essen und in einem Hotel im Stadtzentrum übernachten. Mehr Ideen für den Sommer findet ihr auf [www.abendzeitung.ferienfit.de](http://www.abendzeitung.ferienfit.de)



**Beispiel:****0 Im Sommer ...**

- a gibt es in den Städten viele Touristen.
- b haben fast alle Leute Urlaub.
- c fahren viele Leute in die Ferien.

**1 In den Sommerferien ...**

- a möchten die meisten Familien eine Reise machen.
- b haben viele Eltern keine Zeit für eine Reise.
- c braucht man viel Geld für eine Urlaubsreise.

**2 Viele Kinder möchten ...**

- a in den Ferien nicht zu Hause bleiben.
- b mit ihren Freunden verreisen.
- c längere Sommerferien haben.

**3 Für Jugendliche, die nicht verreisen, gibt es ...**

- a Angebote der Stadt, die nichts kosten.
- b Vorschläge für Ferien auf dem Balkon.
- c viele teure Aktivitäten der Stadt.

**4 Die Zeitung schlägt vor, ...**

- a eine Reise mit dem Bus zu machen.
- b immer öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.
- c die eigene Stadt besser kennen zu lernen.

**5 Auf der Website der Zeitung ...**

- a findet man die besten Hotels der Stadt.
- b gibt es Vorschläge für die Sommerferien.
- c gibt es eine Liste mit exotischen Restaurants.



## Lesen

### Teil 2

Du besuchst eine Tourismusmesse.

Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Ort passt?

Wähle die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

#### Beispiel:

- 0** Du planst Ferien mit dem Fahrrad.
- a** Halle 1
  - b** Halle 2
  - c** anderer Ort

- 6** Du möchtest in den Winterferien viel Sport machen.
- a** Halle 2
  - b** Halle 3
  - c** anderer Ort

- 7** Du willst wissen, wie du am billigsten nach Prag reisen kannst.
- a** Halle 3
  - b** Halle 5
  - c** anderer Ort

- 8** Du willst in den Sommerferien mit deinen Freunden im Zelt schlafen.
- a** Halle 2
  - b** Halle 5
  - c** anderer Ort

- 9** Du möchtest mit deinen Eltern ein Hotel für den gemeinsamen Urlaub finden.
- a** Halle 1
  - b** Halle 4
  - c** anderer Ort

- 10** Du hast nicht viel Geld, möchtest aber mal eine Reise nach Japan machen.
- a** Halle 2
  - b** Halle 4
  - c** anderer Ort

## Programm der Tourismusmesse am 15. Januar

### Halle 1

Fachzeitschriften: Medizin, Gesundheit, Fitness, Sport  
 Outdoor-Sport: Wandern, Trekking, Bergsport  
 Wassersport: Tauchen, Surfen, Segeln, Schwimmen  
 Radreiseservice: Mit dem Fahrrad in den Urlaub.

### Halle 2

Sprachreisen für jedes Alter: weltweit  
 Billige Flüge für Schüler  
 und Studenten: Afrika, Amerika,  
 Asien  
 Spannender Aktiv-Urlaub: Safari und  
 Abenteuer

### Halle 3

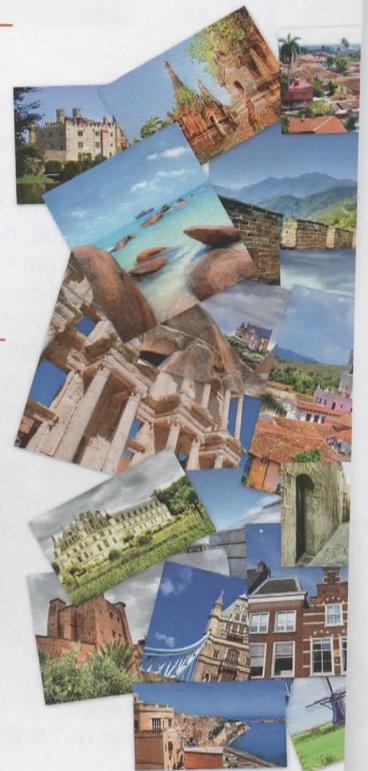
Hotel-Info: Die schönsten Hotels in Prag  
 Sportcamps: Für Schüler und  
 Jugendliche das ganze Jahr  
 Campingplätze und Ferienanlagen in Deutschland

### Halle 4

Wellness-Hotels: Massage – Kosmetik – Fitness  
 Ausstellung: Vom Luxushotel bis  
 zur Jugendherberge  
 Traumreisen nach China und Japan – ab 3.000 Euro.

### Halle 5

Preise vergleichen: Reisen mit Auto, Bahn, Bus oder Flugzeug?  
 Mit Bahn und Fahrrad zum Ziel  
 Tennis, Joggen, Surfen – attraktive Ferienorte in Deutschland

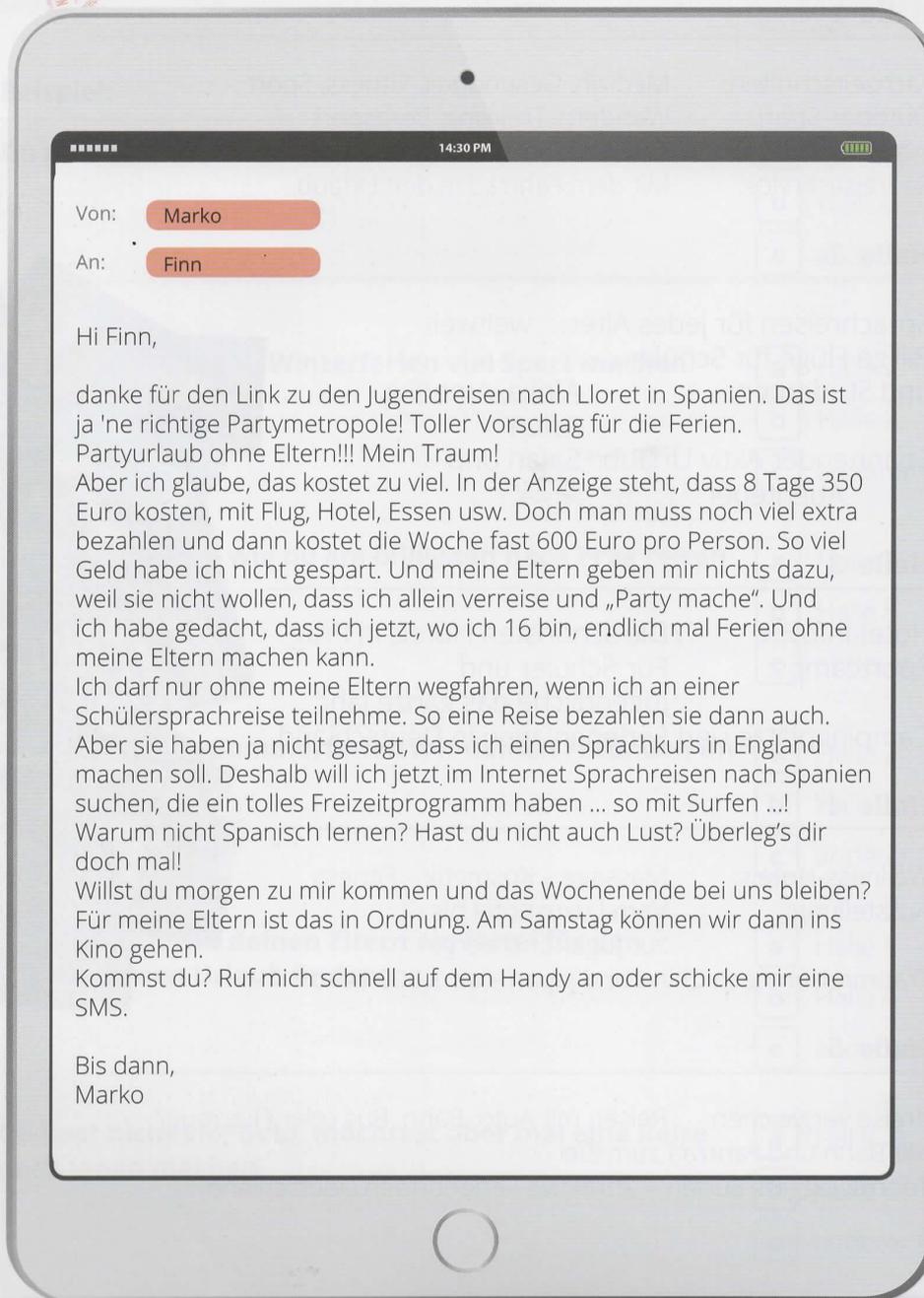


## Lesen

### Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



11

**Was wünscht sich Marko?**

- a Er möchte gern Urlaub in Lloret machen.
- b Er will in den Ferien eine große Party feiern.
- c Er möchte seinen Freund in Spanien besuchen.

12

**Was für ein Problem hat Marko?**

- a Er darf erst mit 16 allein verreisen.
- b Er hat nicht genug Geld für eine Reise nach Lloret.
- c Seine Eltern können die Reise nicht bezahlen.

13

**Was sagen Markos Eltern?**

- a Sie bezahlen einen Sprachkurs in England.
- b Er darf nicht ohne Eltern nach England fahren.
- c Er darf an einer Sprachreise teilnehmen.

14

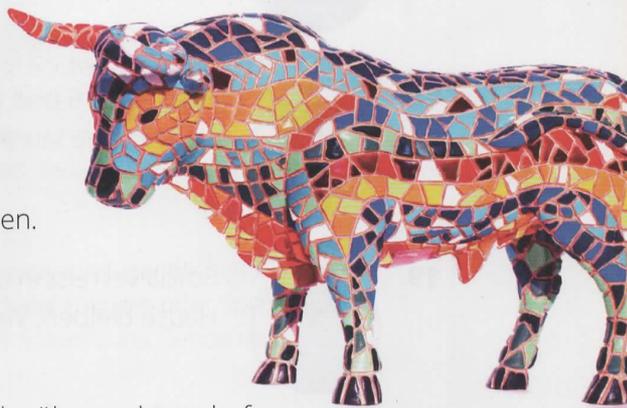
**Was will Marko machen?**

- a Er will Spanisch in Spanien lernen.
- b Er will mit seinem Freund surfen lernen.
- c Er will Freizeitangebote im Internet suchen.

15

**Was soll Finn machen?**

- a Er soll Marko eine E-Mail schicken.
- b Er soll seine Eltern fragen, ob er bei Marko übernachten darf.
- c Er soll Marko Bescheid geben, ob er am Wochenende zu ihm kommt.



## Lesen

### Teil 4

Sechs Jugendliche möchten ihre Sommerferien planen und suchen Informationen im Internet.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Die Anzeige zu dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so **x**.

#### Beispiel:

0  Paula tanzt gern und möchte in den Ferien trainieren.  **b**

16  Moritz liest gerne spannende Zeitungsberichte über Reisen.

17  Lukas sucht mit seinen Eltern Ferienangebote, wo alle Spaß haben.

18  Hanna ist 16 und möchte zwei Wochen mit drei Freundinnen an die Nordsee fahren.

19  Emilia verreist in den Ferien nicht. Sie möchte aber nicht nur zu Hause bleiben. Viel Geld kann sie nicht ausgeben.

20  Maximilian will allein verreisen und möglichst viel Englisch sprechen.

## Lokalnachrichten



- a** **Bald sind Ferien!**  
14 Tage Englisch in London lernen! Bei Gastfamilien wohnen. Täglich Sprachunterricht. Interessantes Freizeitprogramm! Es gibt noch freie Plätze! Preis: ca. 1.300 Euro. [www.fe-lo-reisen.de](http://www.fe-lo-reisen.de)
- b** **In den Ferien nicht nur faul in der Sonne liegen!**  
Melde dich für ein Sportcamp an! Z.B. Fußballcamp, Handballcamp, Tanzcamp, Schwimmcamp, Tenniscamp. Wettbewerbe, Treffen mit Gruppen aus anderen Ländern. 6 Übernachtungen, 18 Trainingsstunden, Freizeitprogramm, 12 – 16 Jahre, ab 350,00 Euro: [www.mach-mehr-ferien.de](http://www.mach-mehr-ferien.de)
- c** **Zu Hause? Mit Freunden? Mit der Familie?**  
Es gibt hunderte von Möglichkeiten für tolle Ferien! Du musst keine weiten Reisen machen. Auf der Website deiner Stadt gibt es viele interessante Angebote für Jugendliche: Ausflüge, Museumsbesuche, Sport, Wandern, Radfahren und vieles mehr. Vieles ist kostenlos! [www.meine-stadt-schulferien.de](http://www.meine-stadt-schulferien.de)
- d** **Familienurlaub in Deutschland.**  
Keine Sprachprobleme! Keine langen Reisen! An der Ostsee, auf dem Bauernhof oder Aktivurlaub in den Bergen? Ferien ohne Stress! Spannende Ferienprogramme für Erwachsene und Kinder! Für jedes Alter ist etwas dabei! Informationen: [www.info.ferien.info.de](http://www.info.ferien.info.de)
- e** **Hallo, wer macht mit?**  
Wir, Sofia, Felix, Johanna und Finn suchen Texte von Jugendlichen für unsere Online-Zeitung. Wie sind deine Ferien? Ist etwas Lustiges oder Spannendes passiert? Hast du dich über etwas geärgert? Schreib uns. Sende uns deine Geschichte: [sfff@yahoo.de](mailto:sfff@yahoo.de)
- f** **Aber bitte allein ...!**  
Ihr möchtet mit anderen Jugendlichen in die Ferien fahren? Wir möchten helfen. Wir beantworten alle Fragen rund um die Ferien ohne Eltern. Wir geben nützliche Tipps für die Planung der passenden Reise, Reiseziele, Altersgruppen und Informationen für eure Eltern. [www.aber-bitte-allein.de](http://www.aber-bitte-allein.de)

## Hören

### Teil 1



2.11

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung  a  b oder  c.

**1 Was macht Feline in den Ferien?**

- a Sie fährt mit ihren Eltern in Urlaub.
- b Sie fährt in den Süden.
- c Sie fährt mit ihrer Freundin in ein Jugendcamp.

**2 Was plant Lukas für die Ferien?**

- a Er will in einer Band spielen.
- b Er möchte eine lange Reise machen.
- c Er will arbeiten.

**3 Was macht Regina in den Ferien?**

- a Sie lernt Englisch.
- b Sie macht Ferien in London.
- c Sie macht Privatunterricht.

**4 Von wo fährt der Zug ab?**

- a Von Leipzig.
- b Von Berlin Südkreuz.
- c Von Hamburg Altona.

**5 Was macht Moritz in den Ferien?**

- a Er besucht Verwandte.
- b Er bleibt zu Hause.
- c Er besucht Freunde.

## Hören

## Teil 2

2.12

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text nur einmal.

Wer hat wo Ferien gemacht?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i** aus. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	Beispiel: 0	6	7	8	9	10
Personen:	Lehrer	Dominique	Alexandra	Emine	Jonas	Max
Lösungen:	f					

a



b



c



d



e



f



g



h



i



# Hören

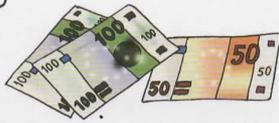
## Teil 3

2.13

Du hörst fünf Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.  
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

11 Was hätte Jochen gern vom Reisebüro?

a



b



c



12 Was machen die Jungen in den Ferien?

a



b



c



13 Was macht Emily?

a



b



c



14 Wo macht Familie Frank Urlaub?

a



b



c



15 Wohin fährt Sebastian?

a



b



c



## Hören

## Teil 4

2.14

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.  
 Wähle für die Aufgaben 16 bis 20  ja oder  nein.  
 Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel:

0 Der Reporter befindet sich auf dem Marktplatz.

 ja nein

16 Einige Kinder basteln Figuren aus Holz.

 ja nein

17 Andere Kinder sind Schauspieler in einem Film.

 ja nein

18 Frau Ackermann informiert über das Ferienprogramm.

 ja nein

19 Teilnehmen dürfen Kinder ab 6 Jahre.

 ja nein

20 Man kann sich in der Schule für das Programm anmelden.

 ja nein

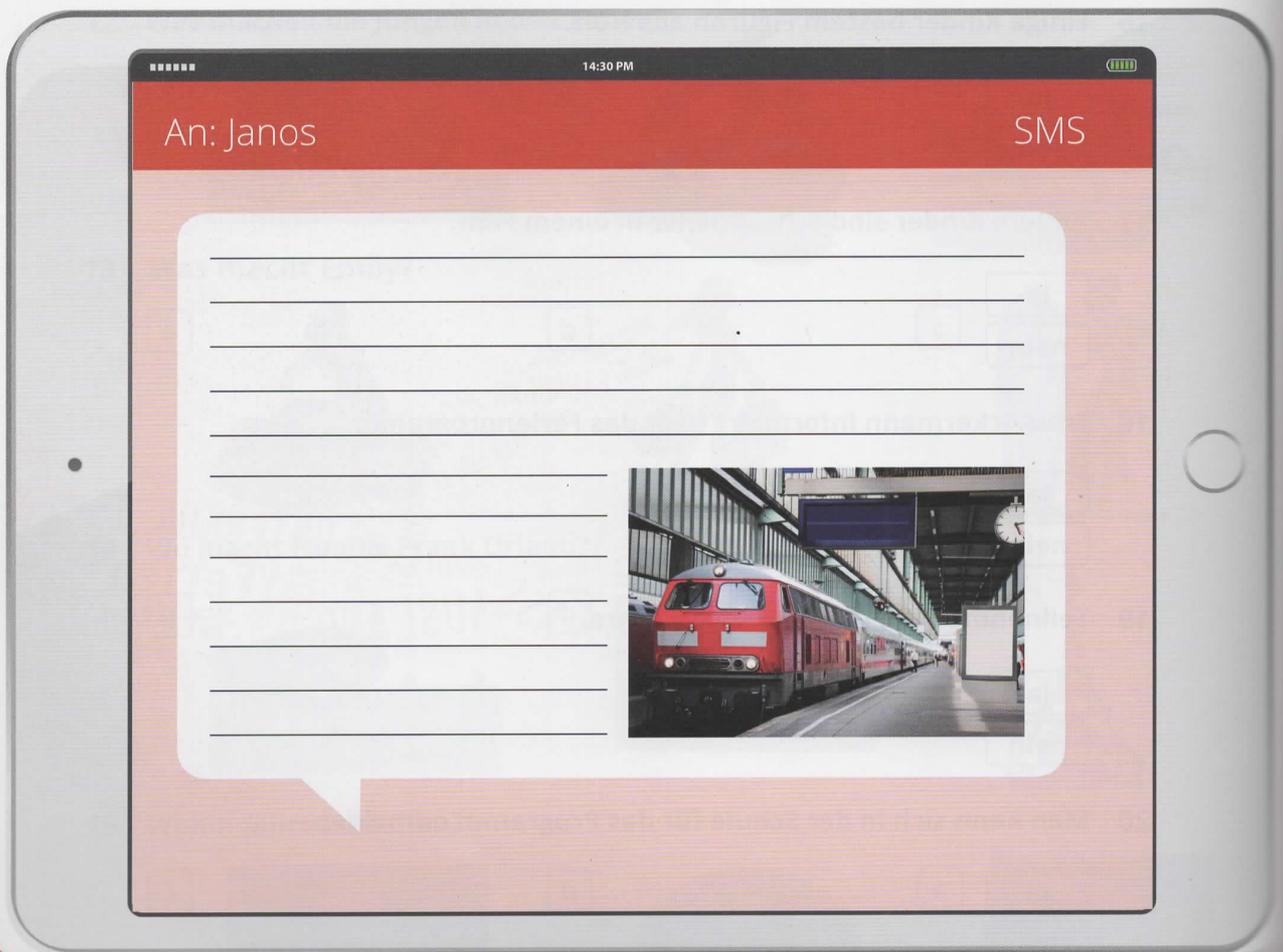
## Schreiben

### Teil 1

Du bist in der Stadt unterwegs und schreibst eine SMS an deinen Freund Janos.

- Entschuldige dich, dass du die Zugfahrkarte für euren Wochenendausflug heute nicht kaufen kannst.
- Schreib, warum.
- Nenne einen neuen Termin für den Kauf der Fahrkarte.

Schreib 20-30 Wörter. Schreib etwas zu allen drei Punkten.



## Teil 2

Die Sekretärin eurer Schule, Frau Sonntag, lädt alle Schülerinnen und Schüler des Deutschkurses und ihre Eltern zu einer Informationsstunde ein. Man möchte über die Reise nach Berlin informieren, die die Schüler im nächsten Jahr machen können.

- Sage danke und sage, dass ihr kommt.
- Informiere, warum diese Informationen für dich wichtig sind.
- Frage nach dem genauen Termin.

Schreib 30-40 Wörter. Schreib etwas zu allen Punkten.

Von:

An:



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Sprechen

### Teil 1

#### Informationen austauschen

Du bekommst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.  
Dein Partner / deine Partnerin antwortet mit drei Sätzen.

Ferien mit  
Gleichaltrigen?

Auslandsreise?

Sprachreise?

Ferienreise im  
Winter?

## Sprechen

## Teil 2

## Informationen zum eigenen Leben geben

- 1 Wir möchten dich und dein Leben näher kennenlernen.  
Du bekommst eine Karte und erzählst uns etwas darüber.

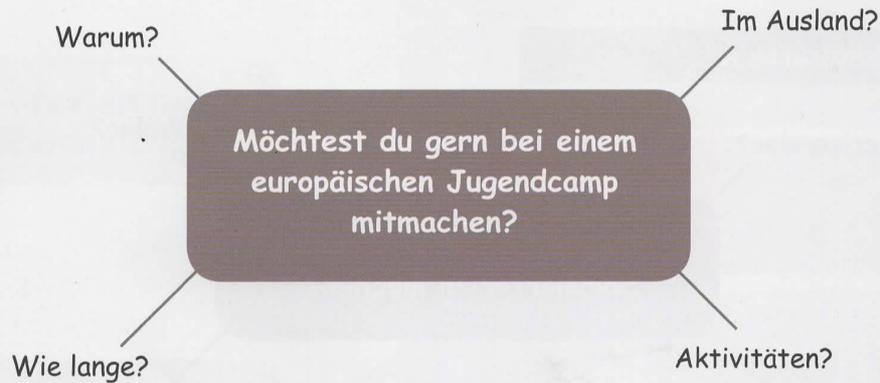
## Aufgabenkarte A



## Sprechen

Informationen zum eigenen Leben geben

### Aufgabenkarte B



## Sprechen

## Teil 3

## Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen das Sommerfest in eurer Schule organisieren.  
Findet einen Termin.

## Aufgabenblatt A

Samstag, 24. Juni

8:00	
9:00	
10:00	
11:00	
12:00	mit Erik, Frank und Christine ins Freibad
13:00	
14:00	
15:00	
16:00	
17:00	Handballtraining (von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr)
18:00	
19:00	
20:00	Geburtstagsparty bei Ina
21:00	



## Sprechen

### Eine gemeinsame Aktivität aushandeln

Ihr wollt zusammen das Sommerfest in eurer Schule organisieren.  
Findet einen Termin.

#### Aufgabenblatt B

Samstag, 24. Juni

8:00	
9:00	
10:00	Frühstück
11:00	
12:00	mit Vati Motorrad reparieren
13:00	
14:00	
15:00	
16:00	Kaffetrinken bei Tante Rita
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	Geburtstagsparty bei Ina
21:00	



# Prüfungsbeschreibung\*

## Goethe-Zertifikat A2 Fit in Deutsch

Die Prüfung *Goethe-Zertifikat A2 Fit in Deutsch* richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren und stellt Deutschkenntnisse auf der Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens fest. Die Prüfung besteht aus vier Teilen:

Die schriftliche Prüfung prüft die Fertigkeiten Hören, Lesen und Schreiben. In den Teilen Hören und Lesen sollen die Teilnehmenden mündliche und schriftliche deutsche Texte verstehen. Dazu lösen sie jeweils 20 Aufgaben durch Markieren. Im Teil Schreiben verfassen sie zwei eigene Texte.

Prüfungsteil/Fertigkeit	Teile/Aufgaben	Punkte <sup>1</sup>	Minuten
Lesen	4	25	30
Hören	4	25	30
Schreiben	2	25	30
Sprechen	3	25	15
<b>Total</b>	13	100	105

Der Teil Sprechen wird in der Regel in einer Paarprüfung mit zwei Teilnehmenden und zwei Prüfern abgelegt. In Ausnahmefällen, wenn nur ein einzelner Prüfungsteilnehmer sich anmeldet oder bei ungeraden Teilnehmerzahlen, wird der Teil Sprechen als Einzelprüfung durchgeführt.

<sup>1</sup> Messpunkte x 1,25

### Gesamtpunktzahl und Prädikat

Um die Prüfung zu bestehen, müssen mindestens 60 von 100 Punkten erreicht werden. Auf dem Zeugnis werden alle bestandenen Teile mit den erreichten Punkt- bzw. Prozentzahlen ausgewiesen.

	Punkte = Prozent
<b>Sehr gut</b>	100 – 90
<b>Gut</b>	89 – 80
<b>Befriedigend</b>	79 – 70
<b>Ausreichend</b>	69 – 60

Haben die Teilnehmenden die Gesamtprüfung nicht bestanden, erhalten sie eine Teilnahmebestätigung mit Angabe der erreichten Punkt- und Prozentzahlen.

## Lesen

Teil	Aktivität	Texttyp	Intendierter Lesestil	Verstehensziel	Format	Items/Punkte
1	Information verstehen	Artikel deskriptiv, explikativ	sorgfältig-genau	Hauptaussagen	Mehrfach-Auswahl (3-gliedrig)	5
2	Anweisung verstehen	Liste instruktiv	suchend, selektiv	Einzelheiten		5
3	Korrespondenz lesen und verstehen	E-Mail narrativ, deskriptiv	sorgfältig-genau	Hauptpunkte und Einzelheiten		5
4	Zur Orientierung lesen	Anzeige diskontinuierlich	selektiv, suchend genau	Hauptaussage und Einzelheiten	Zuordnung	5

Im Prüfungsteil Lesen können maximal **20 Messpunkte** erzielt werden. Diese entsprechen **25 Ergebnispunkten** (Umrechnungsfaktor 1,25).

## Hören

Teil	Aktivität	Texttyp	Intendierter Hörstil	Verstehensziel	Format	Items/Punkte
1	Ankündigungen, Durchsagen, Anweisungen verstehen	monologisch: privat, öffentlich Radioansagen, Durchsagen, Anrufbeantworter	selektives Hören; Einzelheiten verstehen		5 Texte, zweimal hören Mehrfachauswahl jeweils (dreigliedrig)	5
2	Gespräch zwischen Muttersprachlern verstehen	dialogisch, privat Kontaktpflege	detailliertes Hören; Hauptaspekte und Einzelheiten verstehen		1 Text, einmal hören Zuordnung Bild/Text	5
3	Gespräche zwischen Muttersprachlern verstehen	dialogisch, öffentlich: im Geschäft, am Telefon, beim Arzt ...	selektives Hören; Einzelheiten verstehen		5 Texte, einmal hören Mehrfachauswahl jeweils (dreigliedrig) Bild/Text	5
4	Medientext Radiosendung verstehen	dialogisch, öffentlich: Interview im Radio	globales und detailliertes Hören, Hauptaussagen und Einzelheiten verstehen		1 Text, zweimal hören Ja/Nein	5

Im Prüfungsteil Hören können maximal **20 Messpunkte** erzielt werden. Diese entsprechen **25 Ergebnispunkten** (Umrechnungsfaktor 1,25).

## Schreiben

Teil	Aktivität	Texttyp	Domäne	Format	Textlänge	Punkte
1	Interaktion	Kurzmitteilung zur Kontaktpflege im informellen Register (Du-Form)	privat	Teilnehmende schreiben einen kurzen freien Text: beschreiben, begründen, machen einen Vorschlag o.Ä.	20-30 Wörter	10
2	Interaktion	Mitteilung zur Handlungsregulierung im (halb-)formellen Register (Sie-Form)	schulisch/beruflich öffentlich	Teilnehmende schreiben einen freien Text: reagieren, informieren, nachfragen o.Ä.	30-40 Wörter	10

Im Prüfungsteil Schreiben können maximal **20 Messpunkte** erzielt werden. Diese entsprechen **25 Ergebnispunkten** (Umrechnungsfaktor 1,25).

## Sprechen

Teil	Aktivität	Texttyp	Domäne	Format	Zeit in min.
1	Interaktion: Kontaktaufnahme	Gespräch	privat	mit 4 Wortkarten Fragen zur Person stellen und beantworten	1-2
2	Produktion: über sich sprechen (Familie, Wohnsituation etc.)	Beschreibung monologisch/dialogisch	(halb-) öffentlich	mit einer Aufgabenkarte mit 1 Frage und 4 Stichwörtern etwas über sich erzählen und Prüferfragen dazu beantworten	3-4
3	Interaktion: gemeinsame Aktivität aushandeln	Gespräch	privat	Aufgabenblätter mit abweichenden Informationen	3-4

Maximale Punktzahl Sprechen:

Teil 1	Teil 2	Teil 3	Aussprache
4	8	8	5

Im Prüfungsteil Sprechen können maximal **25 Messpunkte** erzielt werden. Diese entsprechen **25 Ergebnispunkten**.

\* Goethe Zertifikat A2, Deutschprüfung für Jugendliche und Erwachsene Prüfungsziele Testbeschreibung, Hueber Verlag 2015